

*... immer in Bewegung!*



## **Impressum**

Herausgeber:

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

Tel.: 06441 407-0

Fax: 06441 407-1051

E-Mail: [info@lahn-dill-kreis.de](mailto:info@lahn-dill-kreis.de)

Internet: [www.lahn-dill-kreis.de](http://www.lahn-dill-kreis.de)

Ansprechpartner:

Landrat Wolfgang Schuster

Redaktion:

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Abteilung Finanz und Rechnungswesen

Thomas Koob

Tel.: 06441 407-2601

Fax: 06441 407-2690

E-Mail: [thomas.koob@lahn-dill-kreis.de](mailto:thomas.koob@lahn-dill-kreis.de)

Druck:

Hausdruckerei des Lahn-Dill-Kreises

Stand:

03.11.2020

<p>Zur besseren Lesbarkeit des Textes wird nur dort die männliche und weibliche Form verwendet, wo in besonderer Weise die Geschlechterabhängigkeit von Aussagen betont werden soll. An den anderen Stellen wird die gängige männliche Form für beide Geschlechter verwendet.</p>
---

## VORWORT DES LANDRATS

Der Lahn-Dill-Kreis nimmt seine Aufgaben nicht nur mit der eigentlichen Kreisverwaltung wahr. Zahlreiche Dienstleistungen werden von Betrieben und Unternehmen in unterschiedlichen Rechtsformen erbracht. Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht blicken wir auf das Jahr 2019 zurück, das noch frei von den Belastungen durch die Corona-Pandemie abgelaufen ist. Wie die gesamte Wirtschaft und die Gesellschaft stehen viele kommunale Unternehmen durch die corona-bedingten Entwicklungen 2020 vor beträchtlichen Herausforderungen.



Unser Beteiligungsportfolio ist breit gestreut. Dafür gibt es rechtliche, manchmal aber auch historische Gründe. Wir wollen mit dem Beteiligungsbericht einen weitreichenden Überblick über die Beteiligungen des Lahn-Dill-Kreises ermöglichen und zeigen, wie erfolgreich die Daseinsvorsorge durch unsere Beteiligungsfirmen funktioniert.

Wie wichtig hier die kommunalen Beteiligungen sind, hat sich bei der Corona-Pandemie einmal mehr eindrucksvoll gezeigt. Bei der Pandemiebekämpfung kommt den Landkreisen, neben den kreisfreien Städten und dem Land Hessen, eine besonders maßgebende Rolle zu. Dabei haben die kommunalen Beteiligungen durch schnelle, kompetente und unbürokratische Maßnahmen einen wichtigen Beitrag bei der Pandemiebekämpfung geleistet.

So hat zum Beispiel die kreiseigene Lahn-Dill-Kliniken GmbH die Versorgung sehr schnell und effizient auf Corona-Erkrankte ausgerichtet, die Intensiv- und Beatmungskapazitäten ausgeweitet sowie das Personal speziell geschult. Das kommunale Jobcenter hat durch die Gewährung der Grundsicherungsleistungen für „Solo-Selbständige“, die durch die Corona-Krise in Schieflage gekommen sind, schnell und unbürokratisch geholfen. Die Sparkassen haben bei den wirtschaftlichen Hilfen für die Unternehmen eine wichtige Rolle gespielt.

Wie sich die kommunalen Beteiligungen durch die Corona-Pandemie verändern, wird der Beteiligungsbericht im kommenden Jahr zeigen. Dort werden wir die wirtschaftlichen Auswirkungen auf unser Beteiligungsportfolio deutlich sehen.

Der vorliegende Beteiligungsbericht enthält im ersten Abschnitt Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen sowie zusammenfassende Übersichten zum Beteiligungsportfolio des Lahn-Dill-Kreises. Im zweiten Abschnitt finden Sie Einzeldarstellungen auf Basis der geprüften Jahresabschlüsse 2019 der wesentlichen Beteiligungen. In der nur digital verfügbaren Anlage haben wir Rechtsgrundlagen sowie ein Glossar zusammengefasst.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine interessante Lektüre, welche einen Eindruck über das Leistungsspektrum der öffentlichen Hand vermittelt.

Wetzlar, 03.11.2020

(Wolfgang Schuster)  
Landrat



## INHALT

<b>TEIL I Einleitung und Übersichten</b>	<b>7</b>
<b>1 Rechtsgrundlagen der wirtschaftlichen Betätigung des Landkreises</b>	<b>9</b>
<b>2 Beteiligungsübersichten</b>	<b>11</b>
2.1 Beteiligungsstruktur des Lahn-Dill-Kreises	11
2.2 Kapitalübersicht der wesentlichen Beteiligungen	12
2.3 Bilanzsummen der Beteiligungen	14
2.4 Übersicht über die wirtschaftliche Entwicklung der Mehrheitsbeteiligungen	17
2.5 Mitarbeiter/innen	20
2.6 Zusammensetzung der Unternehmensführungen und Aufsichtsgremien	21
2.6.1 Unternehmensführung	21
2.6.2 Aufsichtsgremien	23
<b>3 Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden</b>	<b>25</b>
<b>TEIL II Einzeldarstellungen</b>	<b>29</b>
<b>1 Sondervermögen</b>	<b>31</b>
1.1 Abfallwirtschaft Lahn-Dill	31
1.2 Lahn-Dill-Akademie	35
<b>2 Verbundene Unternehmen</b>	<b>39</b>
2.1 Lahn-Dill-Kliniken GmbH	39
2.2 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB)	45
<b>3 Privatrechtliche Beteiligungen</b>	<b>49</b>
3.1 EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	49
3.2 EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	53
3.3 <i>Nachrichtlich:</i> EAM GmbH u. Co. KG	57
3.4 GEWOBAU – Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH	61
3.5 Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH	65
<b>4 öffentlich-rechtliche Beteiligungen</b>	<b>69</b>
4.1 Kommunales Jobcenter Lahn-Dill	69
4.2 <i>Nachrichtlich:</i> Sparkasse Dillenburg	73
4.3 <i>Nachrichtlich:</i> Sparkasse Wetzlar	77



# TEIL I

## Einleitung und Übersichten



## **1 Rechtsgrundlagen der wirtschaftlichen Betätigung des Landkreises**

Mit der verfassungsrechtlich verankerten Garantie der kommunalen Selbstverwaltung (Art. 28 Grundgesetz (GG)) wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht eingeräumt, im gesetzlichen Rahmen alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung zu gestalten. Damit können die Kommunen mit der ihr gewährten Personal-, Finanz-, Vermögens- und Organisationshoheit die Art und Weise der Aufgabenerledigung gestalten.

Im Rahmen der Daseinsvorsorge dürfen die Kommunen auch Gesellschaften gründen oder sich an solchen beteiligen, die auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet sind.

Die Handlungsgrundlage ergibt sich aus den §§ 121 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), die für Landkreise durch die Verweisung in § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) Anwendung findet. Nach § 121 HGO darf sich der Lahn-Dill-Kreis wirtschaftlich betätigen, wenn

- der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
- der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann (Die zum 1. April 2005 neu in die Hessische Gemeindeordnung eingeführte Subsidiaritätsklausel gilt in ihrer einschränkenden Wirkung allerdings nicht für Betätigungen, die vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden).

Neben den genannten drei Voraussetzungen nach § 121 HGO muss nach § 122 HGO sichergestellt sein, dass

- die Haftung und die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt ist,
- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält,
- gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegen-

stehen, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft werden.

Ist der Lahn-Dill-Kreis an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts mehrheitlich beteiligt, so bestehen nach den §§ 53 und 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes weitgehende Unterrichts- und Prüfungsrechte.

### **Besetzung der Gesellschaftsorgane**

Die relevanten Bestimmungen für die Tätigkeit der Kommune in Gesellschaften sind die §§ 125 und 126 HGO. Für den Kreis gilt demzufolge, dass der Kreisausschuss den Landkreis in Gesellschaften vertritt, die dem Landkreis gehören oder an denen der Landkreis beteiligt ist.

Damit hat der Hessische Gesetzgeber ausschließlich dem Kreisausschuss die gesellschaftsrechtliche Zuständigkeit für die Wahrnehmung der Gesellschafterstellung in den Kreisgesellschaften und sonstigen Beteiligungen zugewiesen. Dies gilt nicht nur für die Gesellschafterstellung selbst, sondern auch für das Recht, die Besetzung von Aufsichts- und Kontrollgremien vorzunehmen.

### **Regelungen zum Beteiligungsbericht**

Mit der Novellierung des Gemeindefinanzrechts im Jahre 2005 hat der Landesgesetzgeber eine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung von Beteiligungsberichten normiert. Der Beteiligungsbericht dient nach der Intention des Gesetzgebers dazu, die Vertretungskörperschaft und die Öffentlichkeit zu unterrichten. In einem Beteiligungsbericht sind alle privatrechtlich organisierten Unternehmen aufzuführen, an denen der Lahn-Dill-Kreis mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Mit dem Gesetz zur Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern an der Kommunalpolitik sowie zur Änderung kommunal- und wahlrechtlicher Vorschriften vom 7. Mai 2020 wurde zudem in § 123a HGO festgelegt, dass der Bericht innerhalb von 9 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen ist. Für den Beteiligungsbericht sind Mindestinhalte vorgegeben.

Dies sind Angaben über

- den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens

- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen
- Darstellung für das jeweilig letzte Geschäftsjahr über die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune, die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Kommune, die Kreditaufnahmen, die von der Kommune gewährten Sicherheiten (z. B. Bürgschaften)
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen.

Bei Eigengesellschaften und Mehrheitsbeteiligungen sollen auch die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und

des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens bekannt gegeben werden, sofern die Betroffenen einer Veröffentlichung zustimmen. Letzteres gilt auch, wenn die Kommune über mehr als 25% der Anteile und mit anderen Kommunen zusammen über mehr als 50% der Anteile verfügt

Grundlage für den Beteiligungsbericht sind die geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungen. Hinsichtlich der Fristen zur Aufstellung des Jahresabschlusses einerseits und der Prüfung der Jahresabschlüsse andererseits gelten jedoch in Abhängigkeit von der Rechtsform unterschiedliche zeitliche Vorgaben.

## 2 Beteiligungsübersichten

### 2.1 Beteiligungsstruktur des Lahn-Dill-Kreises



Sondervermögen (Eigenbetriebe)	Verb. Unternehmen (Eigengesellschaften)	Privatrechtliche Beteiligungen	Öffentl.-rechtl. Beteiligungen	Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden
AWLD 100% LDK	Lahn-Dill-Kliniken GmbH 100% LDK	EAM SV 2 GmbH 38,92% LDK	KJC 100% LDK	Vereine / Verbände
LDA 100% LDK	GWAB mbH 100% LDK	GEWOBAU mbH 11,80% LDK	Zweckverb. SpaKa Dillenburg 51% LDK	
		EAM SV 3 GmbH 9,87% LDK	Zweckverb. SpaKa Wetzlar 40% LDK	
		VLDW mbH 9,62% LDK	Ulmachverband 40% LDK	
		RegionalMM Mittelhessen GmbH 5,40% LDK	Zweckverb. "Naturpark Taunus" 8% LDK	
		RMV GmbH 3,704% LDK	Zweckverb. Mittelhes. Wasserwerke 1,74% LDK	
		KEAM GmbH 1,50 % LDK	ekom21 1,11% LDK	
		Wohn.Bauverein Dill eG 0,774% LDK	LWV Hessen	
		Bau.Siedlungs-Genos. Herborn eG 0,474% LDK		
		Spar- und Bauverein Wetzlar-Weilburg eG 0,241% LDK		
		VoBa Mittelhessen eG 0,001% LDK		

## 2.2 Kapitalübersicht der Beteiligungen

Unternehmen / Beteiligung	Stammkapital / gezeichnetes Kapital		Anteil / Haftungsquote des LDK	Eigenkapital	Eigenkapitalquote	Stand
	Insgesamt	Anteil des LDK				
<b>1. Sondervermögen / Eigenbetriebe</b>				3.856.206	44,73%	
1.1 Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD)	4.000.000 €	4.000.000 €	100%	3.270.220	11,8%	31.12.2019
1.2 Lahn-Dill-Akademie	300.000 €	300.000 €	100%	585.986	77,7%	31.12.2019
<b>2. verb. Unternehmen / Eigengesellschaften</b>				65.293.905	47,0%	
2.1 Lahn-Dill-Kliniken GmbH (Konzern)	40.000.000 €	40.000.000 €	100%	61.386.261	24,4%	31.12.2019
2.2 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB)	150.000 €	150.000 €	100%	3.907.644	69,5%	31.12.2019
<b>3. Privatrechtliche Beteiligungen</b>				778.286.614	48,1%	
3.1 EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	25.000 €	9.731 €	38,924%	66.602.409	99,3%	31.12.2019
3.2 Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH Wetzlar (GeWoBau)	1.536.000 €	14.850 €	11,8%	43.649.724	39,3%	31.12.2019
3.3 EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	25.000 €	2.467 €	9,868%	74.928.035	99,3%	31.12.2019
<u>Nachrichtlich:</u> EAM GmbH u. Co. KG	90.100.000 €	4.757.280 €	5,280%	336.000.000	29,6%	31.12.2019
3.4 Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH	130.000 €	12.506 €	9,62%	14.069.542	63,5%	31.12.2019
3.5 Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	25.000 €	1.350 €	5,40%	238.425	81,4%	31.12.2019
3.6 Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	690.000 €	25.565 €	3,70%	2.171.000	5,0%	31.12.2019
3.7 KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH	300.000 €	4.500 €	1,500%			
3.8 Wohn- und Bauverein Dill eG	3.101.120 €	24.000 €	0,774%	19.772.159	41,1%	31.12.2019
3.9 Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Herborn eG	3.087.751 €	14.646 €	0,474%	15.214.253	32,9%	31.12.2019
3.10 Spar- und Bauverein Wetzlar-Weilburg eG	6.157.683 €	14.850 €	0,241%	21.791.391	53,7%	31.12.2019
3.11 Volksbank Mittelhessen eG	75.679.600 €	450 €	0,001%	519.849.677	6,3%	31.12.2019
<b>4. Öffentlich-rechtliche Beteiligungen</b>				303.705.346	15,7%	
4.1 Kommunales Jobcenter Lahn-Dill, Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreises	0 €	0 €	100%	0	0,0%	<b>31.12.2018</b>
4.2 Zweckverband Sparkasse Dillenburg	-	-	51%	-	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> Sparkasse Dillenburg	0 €	0 €	-	83.319.848	6,0%	31.12.2019
4.3 Zweckverband Sparkasse Wetzlar	-	-	40%	-	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> Sparkasse Wetzlar	0 €	0 €	-	157.639.183	6,1%	31.12.2019
4.4 Wasser- und Bodenverband Ulmbachverband	266.297 €	106.519 €	40%	483.925	8,0%	31.12.2019
4.5 Zweckverband Naturpark Taunus	112.864 €	9.029 €	8%	203.585	6,1%	31.12.2019
4.6 Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)	18.000.000 €	313.200 €	1,74%	25.101.972	33,6%	31.12.2019
4.7 ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	11.600.000 €	128.760 €	1,11%	37.596.626	34,4%	31.12.2019
4.8 Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)	-	-	-	-	-	-

Die Eigenkapitalausstattung der Beteiligungen entsprechend der Anteile des Lahn-Dill-Kreises stellt sich wie folgt dar:

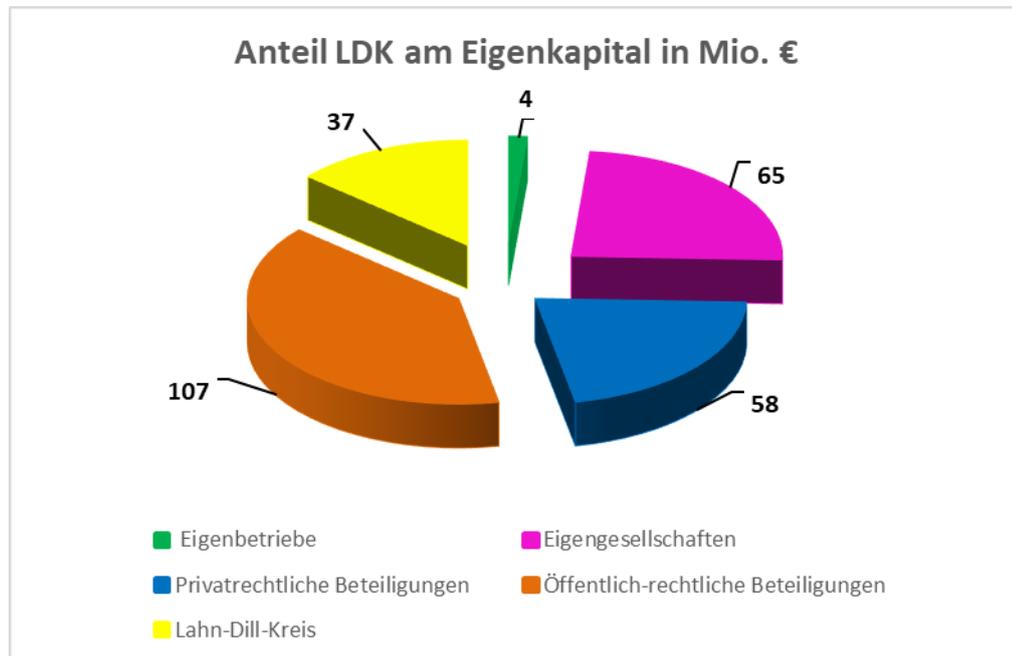


Abbildung 1 – Eigenkapital je Beteiligungsform

Die Vermögensrechnung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill, AöR weist zum 31.12.2018 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 5.326 T€ aus. Dieser wurde in das Eigenkapital der öffentlich-rechtlichen Beteiligungen nicht einbezogen.

Die Eigenkapitalquote der Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und privatwirtschaftlichen Beteiligungen liegt bei durchschnittlich 38,86%. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern.

## 2.3 Bilanzsummen der Beteiligungen

Unternehmen / Beteiligung	Anteil / Haftungsquote des LDK	Bilanzsumme		Stand
		Insgesamt	Anteil des LDK	
<b>1. Sondervermögen / Eigenbetriebe</b>		28.512.709		
1.1 Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD)	100%	27.758.345	27.758.345	31.12.2019
1.2 Lahn-Dill-Akademie	100%	754.364	754.364	31.12.2019
<b>2. verb. Unternehmen / Eigengesellschaften</b>		257.346.337		
2.1 Lahn-Dill-Kliniken GmbH (Konzern)	100%	251.725.085	251.725.085	31.12.2019
2.2 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB)	100%	5.621.252	5.621.252	31.12.2019
<b>3. Privatrechtliche Beteiligungen</b>		111.065.010		
3.1 EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	38,924%	67.054.409	26.100.258	31.12.2019
3.2 Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH Wetzlar (GeWoBau)	11,8%	111.059.507	13.105.022	31.12.2019
3.3 EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	9,868%	75.435.935	7.444.018	31.12.2019
<u>Nachrichtlich:</u> EAM GmbH u. Co. KG	5,280%	1.134.600.000	59.906.880	31.12.2019
3.4 Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH	9,62%	22.150.411	2.130.870	31.12.2019
3.5 Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	5,40%	293.076	15.826	31.12.2019
3.6 Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	3,70%	43.831.000	1.623.500	31.12.2019
3.7 KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH	1,500%		-	
3.8 Wohn- und Bauverein Dill eG	0,774%	48.088.943	372.167	31.12.2019
3.9 Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Herborn eG	0,474%	46.220.817	219.237	31.12.2019
3.10 Spar- und Bauverein Wetzlar-Weilburg eG	0,241%	40.615.406	97.949	31.12.2019
3.11 Volksbank Mittelhessen eG	0,001%	8.288.249.018	49.283	31.12.2019
<b>4. Öffentlich-rechtliche Beteiligungen</b>		1.750.341.087		
4.1 Kommunales Jobcenter Lahn-Dill, Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreises	100%	24.509.278	24.509.278	<b>31.12.2018</b>
4.2 Zweckverband Sparkasse Dillenburg	51%	-	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> Sparkasse Dillenburg	-	1.397.265.719	712.605.517	31.12.2019
4.3 Zweckverband Sparkasse Wetzlar	40%	-	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> Sparkasse Wetzlar	-	2.581.336.132	1.032.534.453	31.12.2019
4.4 Wasser- und Bodenverband Ulmbachverband	40%	6.058.189	2.423.276	31.12.2019
4.5 Zweckverband Naturpark Taunus	8%	3.331.211	266.497	31.12.2019
4.6 Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)	1,74%	74.636.272	1.298.671	31.12.2019
4.7 ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	1,11%	109.249.918	1.212.674	31.12.2019
4.8 Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)	-	-	-	-

Die folgenden Darstellungen ergeben einen zusammenfassenden Einblick in die Vermögens- und Ertragslage der Beteiligungen.

Der Anteil des Lahn-Dill-Kreises an den Bilanzsummen der Beteiligungsformen in Relation zum Kernhaushalt des Lahn-Dill-Kreises stellen sich wie folgt dar:

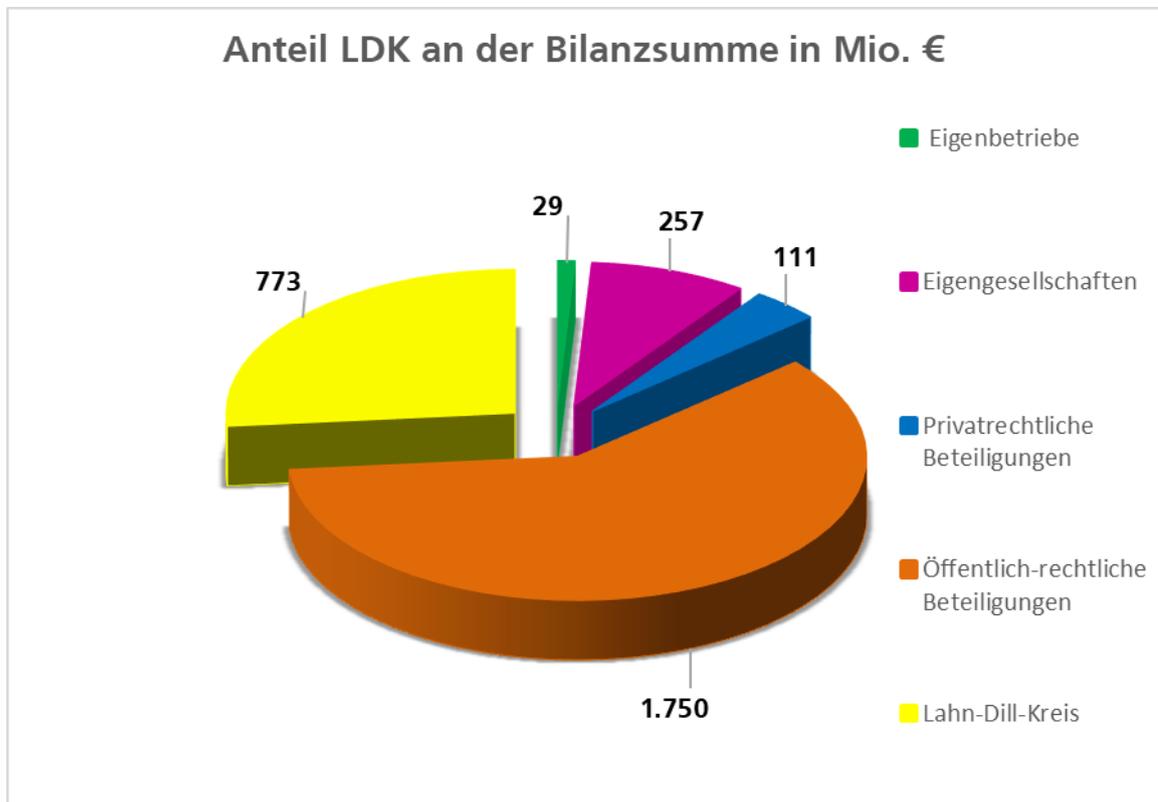


Abbildung 2 – Bilanzsummen nach Beteiligungsformen

Es wurden lediglich Beteiligungen in die Vergleiche einbezogen, für die zum Zeitpunkt der Berichterstellung Jahresabschlussdaten für das Jahr 2019 vorlagen.



## 2.4 Übersicht über die wirtschaftliche Entwicklung

Beteiligungsform	Unternehmen	Bilanzdaten								
		Bilanzsumme in €			Eigenkapital in €			Anlagevermögen in €		
		2019	2018	Veränderung 2019-2018	2019	2018	Veränderung 2018 - 2017	2019	2018	Veränderung 2019-2018
Sondervermögen (Eigenbetriebe)	Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD)	27.758.345	29.831.387	-2.073.042	3.270.220	3.516.327	-246.107	12.048.020	11.314.017	734.003
	Lahn-Dill-Akademie	754.364	771.069	-16.705	585.986	610.330	-24.344	555.469	566.084	-10.615
verb. Unternehmen (Eigenbetriebe)	Lahn-Dill-Kliniken GmbH (Konzern)	251.725.085	256.263.676	-4.538.591	61.386.261	61.112.818	273.443	164.814.942	163.201.691	1.613.251
	GWAB mbH	5.621.252	5.746.969	-125.718	3.907.644	3.990.844	-83.200	1.714.685	1.640.447	74.238
privatrechtlich	EAM SV 2 GmbH	67.054.409	63.457.610	3.596.799	66.602.409	63.229.625	3.372.784	62.757.520	60.263.784	2.493.736
	GeWoBau	111.059.507	110.571.246	488.261	43.649.724	42.109.003	1.540.721	103.401.882	99.500.761	3.901.122
	EAM SV 3 GmbH	75.435.935	71.382.733	4.053.201	74.928.035	71.133.748	3.794.286	70.622.996	67.816.717	2.806.279
	VLDW mbH	22.150.411	18.746.694	3.403.717	14.069.542	12.086.742	1.982.800	122.950	165.042	-42.092
		<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung 2018 - 2017</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung 2018 - 2017</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung 2018 - 2017</b>
öffentl.-rechtl	Kommunales JobCenter Lahn-Dill, AöR	24.509.278	24.366.705	142.573	0	0	0	287.767	241.936	45.831

**Beteiligungsbericht  
für das Geschäftsjahr 2019**

Beteiligungsform	Unternehmen	Daten der Gewinn- und Verlustrechnung					
		Betriebsergebnis in €			Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in €		
		2019	2018	Veränderung 2019 - 2018	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
Sondervermögen (Eigenbetriebe)	Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD)	1.439.487	-155.809	1.595.296	-246.107	-726.216	480.109
	Lahn-Dill-Akademie	-24.344	-37.575	13.230	-24.344	-37.575	13.230
verb. Unternehmen (Eigenbetriebe)	Lahn-Dill-Kliniken GmbH (Konzern)	2.158.804	2.067.290	91.514	273.443	783.361	-509.917
	GWAB mbH	-71.380	289.686	-361.067	-83.200	275.748	-358.948
privatrechtlich	EAM SV 2 GmbH	-25.130	-25.589	459	5.370.687	3.980.468	1.390.219
	GeWoBau	3.225.235	3.234.777	-9.542	1.540.721	1.525.938	14.783
	EAM SV 3 GmbH	-26.305	-25.910	-394	6.042.589	4.479.443	1.563.146
	VLDW mbH	1.983.634	974	1.982.660	1.982.800	0	1.982.800
		<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung 2018 - 2017</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung 2018 - 2017</b>
öfftl.-rechtl	Kommunales JobCenter Lahn-Dill, AÖR	-1.024.138	-544.461	-479.676	-994.617	-518.682	-475.936

Die Jahresergebnisse der Beteiligungen für die Jahre 2018 und 2019, gegliedert nach den vier Beteiligungsformen, stellen sich im Vergleich zum Jahresergebnis des Lahn-Dill-Kreises wie folgt dar:

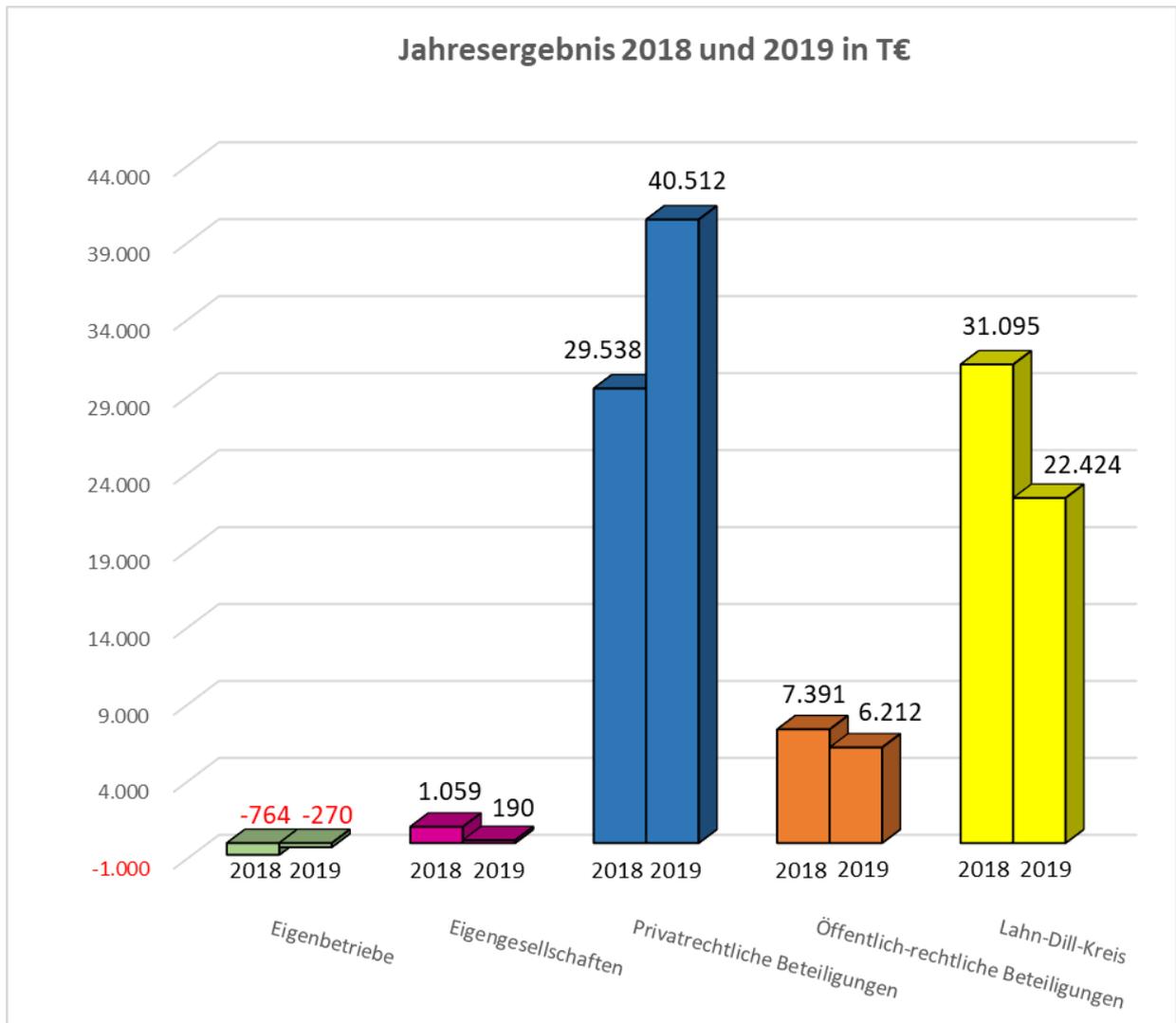


Abbildung 1 – Jahresergebnisse 2018 und 2019

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes 2019 lag für das Jobcenter der Jahresabschluss 2018 vor, daher wurde das Jahresergebnis nicht einbezogen.

Die Wirtschaft steht durch die corona-bedingten Entwicklungen im Jahr 2020 vor beträchtlichen Herausforderungen. Die Beteiligungen des Lahn-Dill-Kreises werden unterschiedlich stark betroffen sein. Wie stark sich der wirtschaftliche Einbruch auf einzelne Unternehmen auswirkt, kann noch nicht abschließend bewertet werden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzlage der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften des Kreises einigermaßen stabil bleiben. Die Notwendigkeit zur Bildung von Rückstellungen für Verlustübernahmen von Eigenbetrieben und Eigengesellschaften kann aber nicht ausgeschlossen werden. Diese Risiken müssen im Jahresabschluss 2020 des Lahn-Dill-Kreises bewertet werden. Bei der privatrechtlichen Beteiligung Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH wurde im Haushaltsjahr 2019 ein Trägerzuschuss in Höhe von 2.990 TEUR gezahlt.

## 2.5 Mitarbeiter/innen

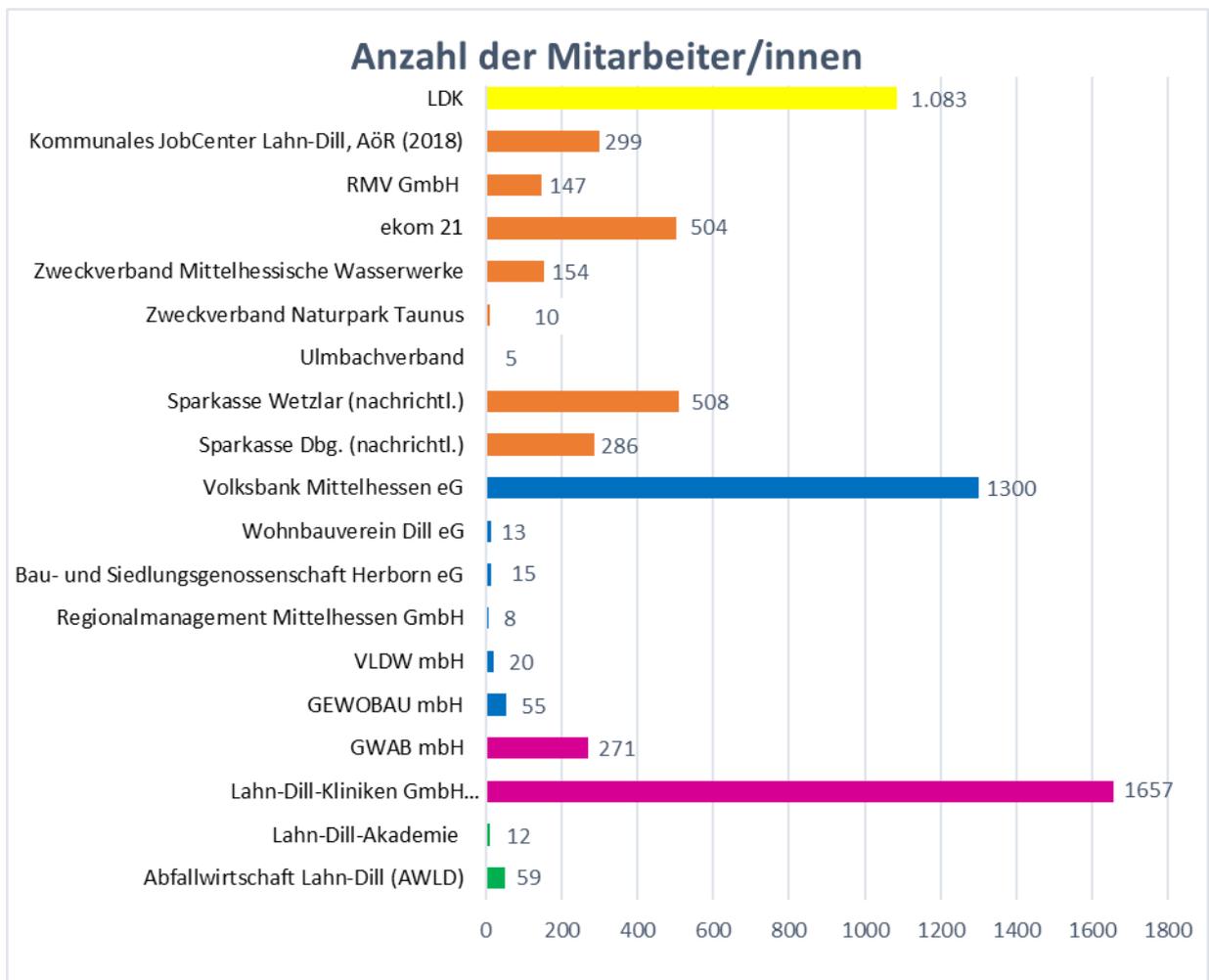


Abbildung 2 – Mitarbeiter/innen der Beteiligungen

Die Angaben zur Mitarbeiteranzahl in den verschiedenen Jahresabschlüssen der Beteiligungen erfolgen unterschiedlich. So bezieht sich die Mitarbeiteranzahl zum Teil auf Personen zum Teil auf Vollzeitäquivalente (VZÄ). Auch ist die Betrachtung teilweise stichtagsbezogen (zum 31.12. eines Jahres) und teilweise auf den Jahresdurchschnitt bezogen.

Die Beteiligungen EAM SV 2, EAM SV 3 sowie der Spar- und Bauverein Wetzlar-Weilburg eG haben keine eigenen Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Die Summe der Mitarbeiter/innen aller im Bericht dargestellten Beteiligungen liegt bei 5.310. Die Kernverwaltung beschäftigt im Berichtszeitraum 1.083 Mitarbeiter/innen.

## 2.6 Zusammensetzung der Unternehmensführungen und Aufsichtsgremien

Um den Anteil von Frauen in Führungspositionen signifikant zu erhöhen, trat am 01.05.2015 das Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen (FüPoG) in Kraft. Das Gesetz fußt auf zwei Säulen. Die erste besteht aus einer festen Quote von 30% für das jeweils unterrepräsentierte Geschlecht. Sie gilt seit Anfang 2016 für neu zu besetzende Aufsichtsratsposten in börsennotierten und voll mitbestimmungspflichtigen Unternehmen. Die zweite Säule besteht aus einer Zielgrößenverpflichtung. Danach müssen sich die Unternehmen eigene Zielgrößen zur Erhöhung des Frauenanteils geben. Sie müssen für ihre Aufsichtsräte, Vorstände und obersten Management-Ebenen Ziele bestimmen und darüber öffentlich in ihrem Lagebericht informieren. Auch wenn diese Regelungen für die Beteiligungen des Lahn-Dill-Kreises nicht greifen, stellen diese einen Zielkorridor dar.

Gemäß § 125 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO ist der Landkreis durch den Kreisausschuss in den Gesellschaften vertreten. Allerdings gilt dies nicht für die Vertretung des Landkreises in Zweckverbänden, in denen er Mitglied ist, da ein Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 6 S. 1 Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) keine Gesellschaft im Sinne des § 125 HGO ist.

### 2.6.1 Unternehmensführung

Die zwei folgenden Abbildungen zeigen die Zusammensetzung der Unternehmensführungen der Beteiligungen im Geschäftsjahr 2019 nach Geschlecht differenziert. Es wird darauf hingewiesen, dass der Stand zum Stichtag 31. Dezember 2019 abgebildet wird.

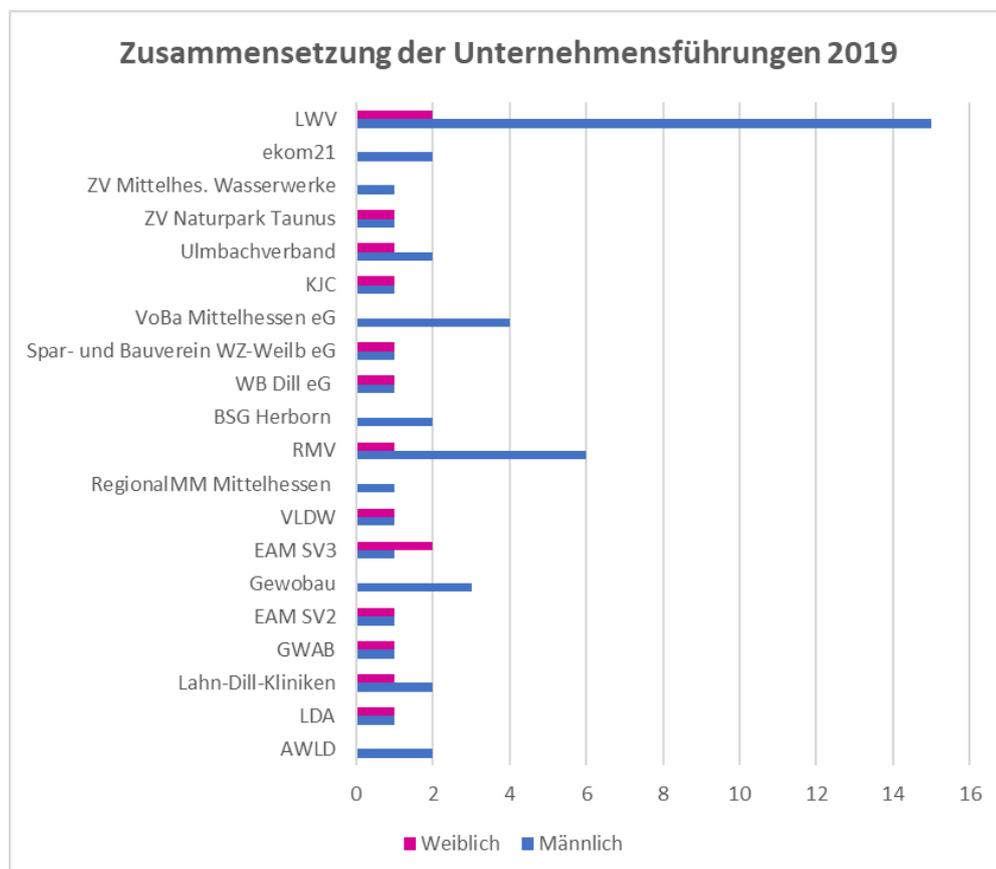
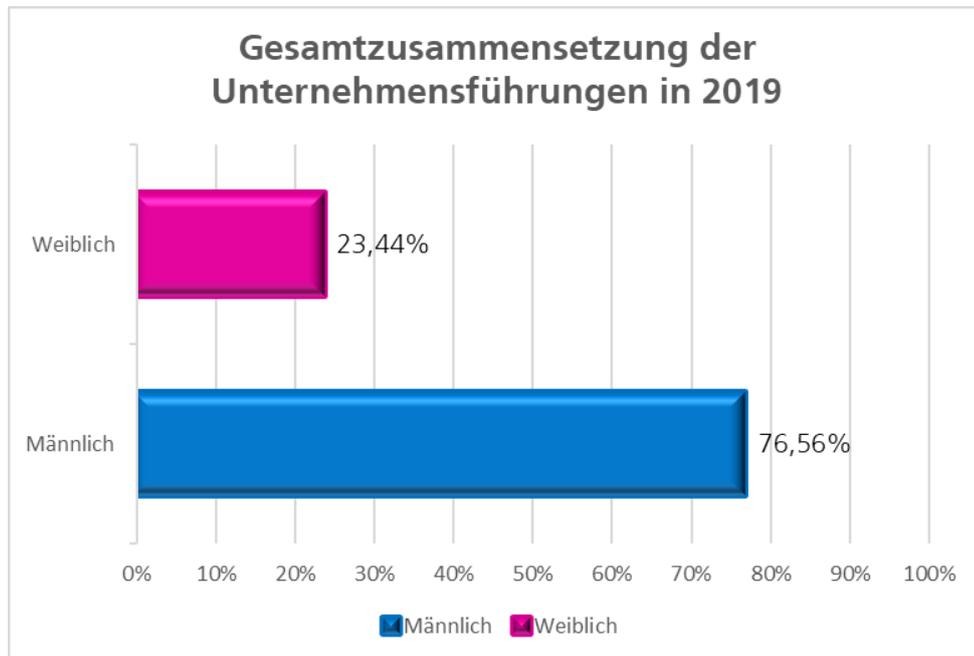


Abbildung 3 – Zusammensetzung der Unternehmensführungen

Abbildung 5 zeigt, dass sieben der betrachteten Unternehmensführungen ausschließlich männlich besetzt sind. Sieben der dargestellten Unternehmensführungen sind paritätisch besetzt.



**Abbildung 4 – Durchschnittliche Zusammensetzung der Unternehmensführungen**

Abbildung 6 zeigt, dass bei Betrachtung der in Abbildung 5 aufgeführten Unternehmensführungen der Frauenanteil in 2019 durchschnittlich bei 23% Prozent liegt.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Abweichung zum Vorjahr ergibt sich aus einem Übertragungsfehler beim Verwaltungsrat des LWV für 2018.

## 2.6.2 Aufsichtsgremien

Die Aufsichtsgremien sollen so zusammengesetzt sein, dass ihre Mitglieder insgesamt über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Seit der Novellierung der HGO zum 01.01.2016 soll gemäß § 125 Abs. 2 der Kreisausschuss bei der Besetzung der Aufsichtsgremien darauf hinwirken, dass der Landkreis möglichst paritätisch durch Frauen und Männer vertreten wird.

Die zwei folgenden Grafiken zeigen die nach Geschlecht differenzierte Zusammensetzung der Aufsichtsgremien der Beteiligungen im Geschäftsjahr 2019.

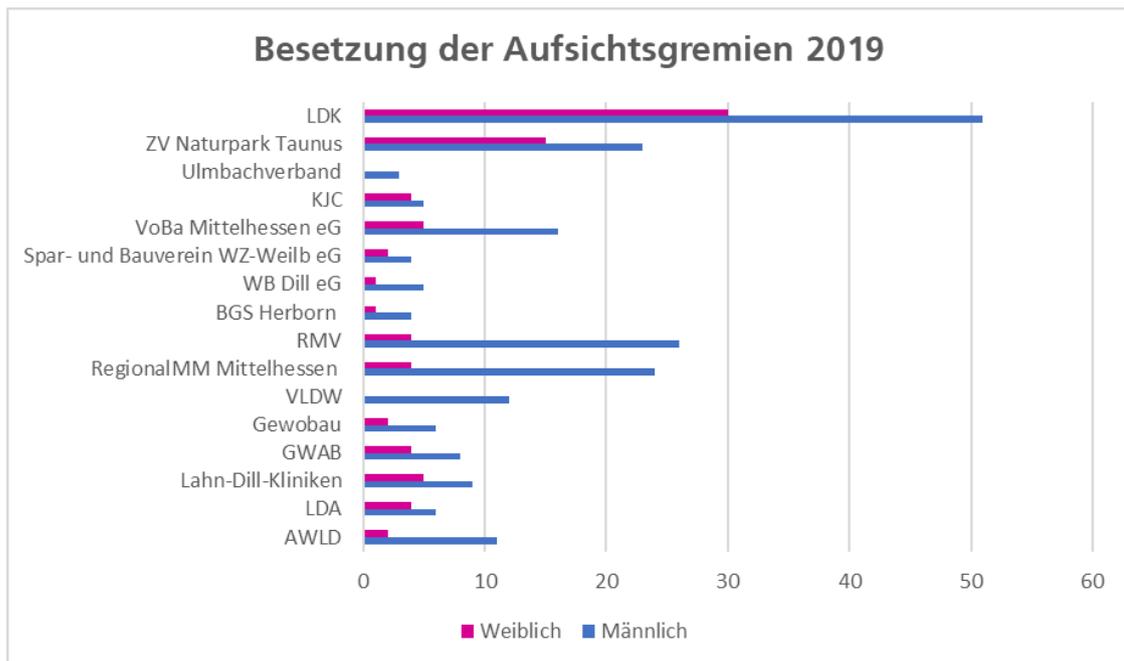


Abbildung 5 - Besetzung der Aufsichtsgremien

In der Auswertung blieben die Aufsichtsgremien von der EAM SV 2 und SV 3, des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke, der ekom21, der Sparkassenzweckverbände Wetzlar und Dillenburg sowie des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen außen vor, da entweder keine aktuellen Daten vorlagen oder die Aufsichtsgremien sehr groß sind.

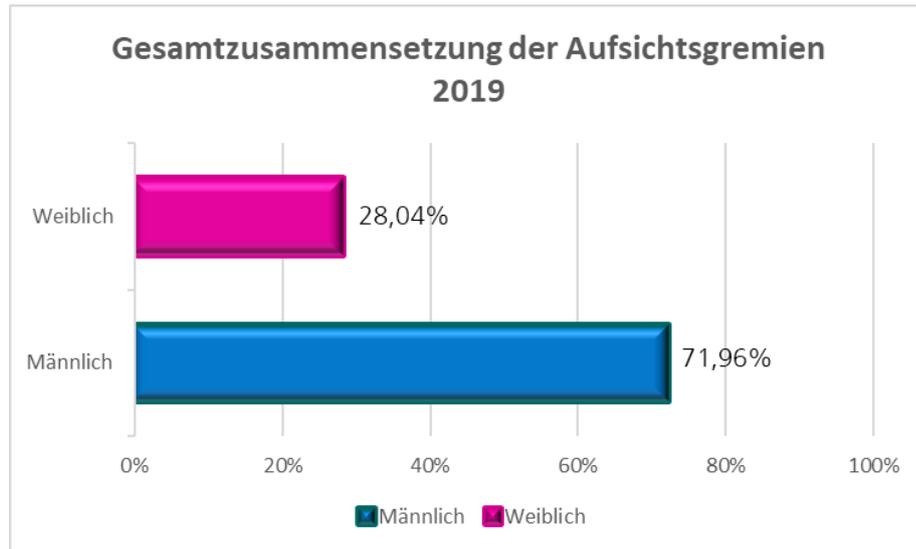


Abbildung 6 - Durchschnittliche Zusammensetzung der Aufsichtsgremien

Bei Betrachtung der in Abbildung 7 genannten Aufsichtsgremien der Beteiligungen liegt der Frauenanteil durchschnittlich bei 28% Prozent (vgl. Abbildung 8).

### 3 Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

Lfd. Nr.	Name	Sitz	Rechtsform	Zweck	Mitgliedschaft seit	Beitrag in €		Bewirtschaftende Org.-Einheit
						2019	2018	
1.	Hessischer Verwaltungsschulverband	Darmstadt	KdöR	Förderung und Bildung der Beschäftigten der Mitglieder	1946	22.214	20.544	11.1
2.	Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen	Frankfurt	e. V.	Beratung in arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten, Tarifvertragspartei	1949	7.160	6.371	
3.	MBV Mittelhessischer Bildungsverband	Marburg	e. V.	Gemeinnützige Wohlfahrtszwecke	2000	beitragsfrei	beitragsfrei	11.2
4.	Hessischer Landkreistag	Wiesbaden	e. V.	Ausbau und Pflege der kommunalen Selbstverwaltung	1949	135.423	140.380	11.3
5.	KGSt Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	Köln	e. V.	Unterstützung bei der Führung, Steuerung und Organisation der Kommunalverwaltung	1978	6.600	6.595	
6.	Institut für Europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit	Hürth	e.V.	Förderung von Europäischen Partnerschaften und internationaler Zusammenarbeit	2015	90	90	11.4
7.	Rat der Gemeinden und Regionen Europas / Deutsche Sektion	Köln	e.V.	Unterstützung der Bildung eines bürgernahen, starken und handlungsfähigen Europas	2016	1.296	1.296	
8.	Fachverband der Kommunalkassenverwalter	Köln	e. V.	Fachliche Beratung und Weiterbildung der Mitglieder	1978	50	50	12
9.	Institut der Rechnungsprüfer e. V. (IDR)	Köln	e. V.	Berufsverband der Rechnungsprüfer; Interessenvertretung	2011	150	50	14
10.	Verkehrswacht Wetzlar	Wetzlar	e. V.	Förderung Verkehrssicherheit	1986	75	75	15.5
11.	Verkehrswacht Dillenburg	Dillenburg	e. V.	Förderung Verkehrssicherheit	1986	103	103	
12.	Arbeitskreis Jugendzahnpflege	Wetzlar	e. V.	Förderung der Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen	1990	0	0	21
13.	DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches	Bonn	e. V.	Förderung des Gas- und Wasserfaches	2003	250	250	
14.	DGSV Deutsche Gesellschaft für Sterilgutforschung	Wenzenbach	e. V.	Förderung der Berufsbildung mit aktuellen Informationen zur Sterilgutversorgung	2006	90	60	
15.	Fachstelle für Suchthilfe Diakonisches Werk	Gießen		Mitarbeit im Arbeitskreis 2 Sucht und Arbeitswelt	2007	0	0	
16.	Kinderumwelt Beratungsstelle für Allergie und Umweltmedizin (DISA/DISU)	Osnabrück	gGmbH	Nutzung des Intranets PädInform	2007	95	95	
17.	Kinderumwelt Beratungsstelle für Allergie und Umweltmedizin (DISA/DISU)	Osnabrück	gGmbH	Nutzung der ÖGD-Internetbereiche	2007	0	0	
18.	Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin e.V.	Heidelberg	e.V.	Forschung, Verbreitung von Forschungsergebnissen, Meinungsaustausch	2009	0	0	
19.	Betreuungsgerichtstag e.V.	Bochum	e.V.	Dialogforum für betreuungsrechtliche Angelegenheiten	2009	200	200	
20.	Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung e.V. (HAGE)	Marburg	e.V.	Gesundheitsförderung und Prävention	2009	520	520	
21.	MRE-Netz Mittelhessen	Gießen		Netzwerk zur Bekämpfung multiresistenter Keime	2012	0	0	

**Beteiligungsbericht  
für das Geschäftsjahr 2019**

Lfd. Nr.	Name	Sitz	Rechtsform	Zweck	Mitgliedschaft seit	Beitrag in €		Bewirtschaftende Org.-Einheit
						2019	2018	
22.	Greifenstein-Verein	Greifenstein	e. V.	Förderung der Denkmalspflege besonders wichtiger Baudenkmäler	1969	36	36	23
23.	Förderverein für archäologische Forschung (Römerlager)	Lahnau	e. V.	Förderung der Ausgrabungen, Forschung und Dokumentation am Römerlager Lahnau	1995	0	0	
25.	VHW Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung	Berlin	e.V.	Förderung von wissenschaftlichen Zwecken (§ 52 Abgabensordnung) und Förderung der Bildung	2012	300	300	
26.	Wetzlarer Dombauverein	Wetzlar	e. V.	Entgegenwirken des weiteren Verfalls des Wetzlarer Doms		15	15	
27.	Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft	Frankfurt a. M.	e.V.	Förderung diverser Bereiche der Landwirtschaft	1951	52	52	
28.	Westerwaldverein	Montabaur	e. V.	Heimat- und Naturförderung	1977	75	75	24
29.	Taunusclub Wetzlar	Wetzlar		Heimatspflege und Fremdenverkehrsförderung	1978	26	26	
30.	Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und Bauwesen Hessen	Kassel	e.V.	Rationalisierung in der Landwirtschaft, des landwirtschaftl. Bauwesens, der Technik in der Landwirtschaft und der Entwicklung im ländl. Raum	1990	30	30	
31.	Region Lahn-Dill-Bergland	Bad Endbach	e. V.	Förderung der Regionalentwicklung	1996	2.500	2.500	
32.	Rothaarsteigverein	Schmallenberg	e. V.	Entwicklung von Natur und Landschaft, nachhaltige Raum- und Siedlungsentwicklung	2000	250	250	
33.	Lahntal Tourismusverband	Wetzlar	e. V.	Förderung und Entwicklung des Wirtschaftszweiges Tourismus in der Region	2002	45.191	43.719	
34.	Region Lahn-Dill-Wetzlar	Braunfels	e. V.	Förderung der Regionalentwicklung	2008	2.500	2.500	
35.	Naturpark Lahn-Dill-Bergland	Bad Endbach	e. V.	Regionale Entwicklung	2008	11.000	11.000	
36.	Hugenotten- und Waldenserpfad	Neu-Isenburg	e.V.	Förderung der Kultur	2009	1.000	1.000	
37.	Bundesverband der Regionalbewegung	Feuchtwangen	e.V.	Erzeuger-Verbraucher-Dialog (RegioApp)	2017	60	60	
38.	Hessische Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum	Gießen	e.V.	Verbesserung der Lebensgrundlagen im ländlichen Raum		70	100	
39.	Tierschutzverein Wetzlar und Umgebung	Wetzlar	e. V.	Vertretung der Interessen des Tierschutzes	1986	30	30	25
40.	Naturschutzzentrum Hessen	Wetzlar	e. V.	Förderung des Naturschutzes	1978	260	260	26
41.	Naturlandstiftung Lahn-Dill	Wetzlar	e. V.	Förderung des Naturschutzes	1986	614	614	
42.	Förderkreis Naturschutzzentrum	Wetzlar	e. V.	Förderung und Unterstützung des Naturschutzzentrums Wetzlar	1987	300	300	
43.	Landschaftspflegevereinigung	Sinn	e.V.	Umsetzung von Maßnahmen der Landschaftspflege im Lahn-Dillkreis	2015	1.998	1.999	

Lfd. Nr.	Name	Sitz	Rechtsform	Zweck	Mitgliedschaft seit	Beitrag in €		Bewirtschaftende Org.-Einheit
						2019	2018	
44.	LAG Hessische Erziehungsberatungsstellen	Frankfurt	e. V.	Förderung der Erziehungsberatung in Hessen	1978	55	55	<b>32.3</b>
45.	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	Heidelberg	e. V.	Ausbau berufsvormundschaftlicher Einrichtungen, Entwicklung der Kinderfürsorge	1986	3.209	3.209	<b>32.0</b>
46.	Verband Deutscher Schullandheime (Bunds- und Landesverband)	Fuldataal (BV)/ Frankfurt (LV)	e. V.	Vernetzung u. Unterstützung d. Jugendfreizeiteinrichtungen in Deutschland	2006	1.157	961	<b>32.4</b>
47.	LAG Schulbibliothek in Hessen	Gießen	e. V.	Stärkung und Weiterentwicklung der Schulbibliotheken	2004	70	70	<b>34.2</b>
48.	Deutscher Bibliotheksverband (DBV), Landesverband hessen	Frankfurt	e. V.	Förderung von Entwicklungsprozessen und Zusammenarbeit im Bibliothekswesen	2007	193	175	
49.	GEFMA - Deutscher Verband für Facility Management	Bonn	e. V.	Zusammenführung und Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet des Facility Managements	2007	300	300	<b>35</b>
50.	Holzbau-Cluster	Kassel	e. V.	Förderung des Umweltschutzes durch Sensibilisierung eines bewussten, nachhaltigen Umgangs mit dem Rohstoff Holz; Förderung des Bauens mit Holz.	2016	400	400	<b>35</b>
51.	Kulturfördererring Wetzlar	Wetzlar	e. V.	Förderung von Kultur u. Volksbildung	1978	110	110	<b>20</b>
52.	Geschichtsverein Wetzlar	Wetzlar	e. V.	Förderung der Heimatpflege	1986	15	15	
53.	Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung	Wetzlar	e. V.	Förderung der Erforschung der Geschichte des Reichskammergerichts	1986	50	50	
54.	Museumseisenbahn- und bergbauverein Schelderwald	Dillenburg	e. V.	Pflege von Kulturwerten und Denkmälern	1988	18	18	
55.	Hessischer Museumsverband	Kassel	e. V.	Förderung der Museen	2018	325	325	
56.	Freiwilligenzentrum Mittelhessen Regionale Ehrenamtsagentur	Wetzlar	e. V.	Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in allen gesellschaftlichen Bereichen	2003	1.125	1.125	
57.	Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg	Wetzlar	e. V.	Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für geistig und mehrfach Behinderte	1986	256	256	<b>41</b>
58.	Junge Arbeit	Wetzlar	e. V.	Projekte für am Arbeitsmarkt benachteiligte junge Menschen	1986	beitragsfrei	beitragsfrei	
59.	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	Berlin	e. V.	Förderung der sozialen Arbeit	1986	1.107	1.107	
60.	Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung	Berlin	e. V.	Zusammenschluss der Schuldnerberatungen	1989	210	210	
61.	LAG Schuldnerberatung Hessen	Darmstadt	e. V.	Zusammenschluss der Hess. Schuldnerberatungen	2017	20	20	
62.	Gießener Hilfe	Gießen	e. V.	Opfer- und Zeugenberatung	1994	beitragsfrei	beitragsfrei	<b>50.1</b>
63.	media-Lahn-Dill	Dillenburg	e. V.	Wirtschaftsförderung im Bereich neuer Medien	1999	50	50	
64.	Förderverein Duale Hochschulstudien - Studium plus	Wetzlar	e. V.	Förderung praxisnaher wissenschaftlicher Ausbildung	2001	250	250	
65.	Förderverein Siegerland Flughafen Dreiländereck e.V.	Burbach	e. V.	Förderung der kreisnahen Luftfahrt-Verkehrsinfrastruktur	2018	1.500	1.500	



# TEIL II

## Einzeldarstellungen



## 1. Sondervermögen (Eigenbetriebe)

### 1.1 Abfallwirtschaft Lahn-Dill

#### Abfallwirtschaft Lahn-Dill

Karl-Kellner-Ring 49  
35576 Wetzlar

Tel: 06441 407-1800  
Fax: 06441 407-1801  
E-Mail: info@awld.de  
Internet: www.awld.de

**Abfallwirtschaft Lahn**   
Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises

#### 1.1.1 Rechtsgrundlage

Betriebssatzung vom 1. Dezember 2008, in der Fassung vom 1. Januar 2009

#### 1.1.2 Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist, durch Ergreifen abfallwirtschaftlicher Maßnahmen und durch Errichtung, Unterhaltung und Betrieb von Abfallwirtschaftseinrichtungen die dem Lahn-Dill-Kreis nach den abfallrechtlichen Bestimmungen obliegende Entsorgung von Abfällen sicherzustellen.

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird erfüllt.

#### 1.1.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Eigenbetrieb  
**Gründung:** 01.01.1996  
**Stammkapital:** 4.000.000 €  
**Geschäftsanteil:** 100,00%

#### 1.1.4 Organe des Unternehmens

##### Aufsichtsrat

Heinz Schreiber	Vorsitzender bis 30.04.2019
Roland Esch	Vorsitzender ab 01.05.2019
Wolfgang Schuster	stellv. Vorsitzender
Armin Bangert	Mitglied aus techn. erfahrem Bereich
Wolfgang Berns	Mitglied Kreistag
Helmut Hund	Mitglied Kreistag
Hans Jackel	Mitglied aus techn. erfahrem Bereich
Martina Klement	Mitglied aus techn. erfahrem Bereich
Heinz Lemler	Mitglied Kreistag
Jörg Ludwig	Mitglied aus techn. erfahrem Bereich
Karl-Heinz Schüler	Mitglied Kreisausschuss
Wilhelm Werner	Mitglied Kreisausschuss
Lars Spitznagel	Personalrat
Christiane Teschauer-Selzer	Personalrat (ab 18.02.2019)

**Geschäftsführung**

Dipl.-Kfm. Frank Dworaczek    Erster Betriebsleiter  
Dipl.-Ing. Wolfgang Pfeiffer    Technischer Betriebsleiter

**1.1.5 Wirtschaftliche Entwicklung**

<b>Bilanz</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung</b>
	€	€	2019 - 2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	12.048.019,92	11.314.016,84	734.003,08
Umlaufvermögen	15.668.368,49	18.495.879,97	-2.827.511,48
Rechnungsabgrenzungsposten	41.956,87	21.490,08	20.466,79
<b>Bilanzsumme</b>	<b>27.758.345,28</b>	<b>29.831.386,89</b>	<b>-2.073.041,61</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	3.270.219,92	3.516.326,80	-246.106,88
davon Stammkapital	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00
Sonderposten	3.493.364,95	6.809.690,84	-3.316.325,89
Rückstellungen	18.570.912,64	17.248.073,92	1.322.838,72
Verbindlichkeiten	2.423.847,77	2.257.295,33	166.552,44
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>27.758.345,28</b>	<b>29.831.386,89</b>	<b>-2.073.041,61</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung</b>
	€	€	2019 - 2018
Umsatzerlöse	19.500.830,51	21.123.119,08	-1.622.288,57
+/- Bestand fertige und unfertige Erzeugnisse	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
sonst. betriebl. Erträge	3.619.773,96	3.440.735,75	179.038,21
<b>Betriebsleistung</b>	<b>23.120.604,47</b>	<b>24.563.854,83</b>	<b>-1.443.250,36</b>
Materialaufwand	15.172.110,26	18.602.575,74	-3.430.465,48
Personalaufwand	3.167.105,53	3.101.865,20	65.240,33
Abschreibung	1.520.812,95	1.509.687,20	11.125,75
sonst. betriebl. Aufwendungen	1.821.088,49	1.505.535,94	315.552,55
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>21.681.117,23</b>	<b>24.719.664,08</b>	<b>-3.038.546,85</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.439.487,24</b>	<b>-155.809,25</b>	<b>1.595.296,49</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.339,38	19.104,59	13.234,79
Abschr. auf Finanzanlagen, Wertpapiere UV	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.717.933,50	589.511,43	1.128.422,07
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-246.106,88</b>	<b>-726.216,09</b>	<b>480.109,21</b>
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-246.106,88</b>	<b>-726.216,09</b>	<b>480.109,21</b>

**Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2019**

<b>Aufsichtsrat:</b>	3.176 €
<b>Geschäftsführung:</b>	292.714 €

**1.1.6 Kennzahlen**

Kennzahlen	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
BeschäftigteVK	59,49	59,82	-0,33
Anlagenintensität	43,40%	37,93%	5,48%
Eigenkapitalquote	11,78%	11,79%	-0,01%
Anlagendeckung I	27,14%	31,08%	-3,94%
Umsatzrentabilität	-1,26%	-3,44%	2,18%
Cash-flow T€	2.315,00	-2.939,00	5.254,00

Erfasste Abfallmengen (in Tonnen)	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
Haus- und Restabfall	51.809	52.159	-350
davon aus dem Lahn-Dill-Kreis	37.988	38.296	-308
davon aus der Stadt Wetzlar	13.821	13.863	-42
Sperrabfall	7.597	4.659	2.938
davon aus dem Lahn-Dill-Kreis	6.528	3.598	2.930
davon aus der Stadt Wetzlar	1.069	1.061	8
Bioabfall	24.158	23.855	303
davon aus dem Lahn-Dill-Kreis	19.783	19.532	251
davon aus der Stadt Wetzlar	4.375	4.323	52
Altpapier	16.058	16.377	-319
davon aus dem Lahn-Dill-Kreis	13.022	13.262	-240
davon aus der Stadt Wetzlar	3.036	3.115	-79
Garten- und Parkabfälle	4.290	4.004	286
Altholz	3.041	5.764	-2.723
Bauschutt	7.705	5.488	2.217
Elektroaltgeräte	1.633	1.818	-185
Metalle, Schadstoffe, Altreifen	436	396	40
<b>Hoheitlicher Abfall gesamt</b>	<b>116.727</b>	<b>114.520</b>	<b>2.207</b>
Altglas	5.311	4.700	611
Leichtverpackungen	5.860	5.912	-52
Altpapier	3.289	3.355	-66
Gewerbl. Direktanlieferung	52.515	103.586	-51.071
<b>Gewerblicher Abfall gesamt</b>	<b>66.975</b>	<b>117.553</b>	<b>-50.578</b>
<b>Abfallaufkommen gesamt</b>	<b>183.702</b>	<b>232.073</b>	<b>-48.371</b>

### **1.1.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)**

Die GemHVO sieht für Eigenbetriebe keine von den übrigen Beteiligungen abweichende Bewertungsregelung vor. Daher erfolgen Zuschreibungen zum Beteiligungsbuchwert nur noch im Falle von Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, Abschreibungen auf den Beteiligungsbuchwert erfolgen nur bei nachhaltiger Minderung des Unternehmenswertes.

Eine Verlustübernahme nach § 11 Abs. 6 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) war im Wirtschaftsjahr 2019 nicht erforderlich.

### **1.1.8 Bestellte Sicherheiten**

Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden nicht bestellt.

### **1.1.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick**

Nach dem Lagebericht der gesetzlichen Vertreter sind die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage geordnet. Durch den Ausbau des Abfallwirtschaftszentrums in Aßlar und der Wertstoffhöfe in den Städten und Gemeinden wird sich die hochwertige Abfallverwertung im LDK weiter verstärken. Ein neues Verpackungsgesetz hat die Einflussmöglichkeiten der Kommunen im Bereich Verpackungsentorgung (gelbe Tonne, Glascontainer, etc.) ab 01.01.2019 erhöht. Hier gilt es eine neue Abstimmungsvereinbarung im Jahr 2020 abzuschließen. Im Bereich der LVP-Entsorgung ist eine entsprechende Rahmenvorgabe zur Einführung der gelben Tonne ab 01.01.2021 erlassen worden. Die entsprechende Neuausschreibung der Einsammlung und Gestellung dieser grauen Abfallgefäße mit gelben Deckel ist angekündigt. Durch die Investitionen in moderne Umlade- und Abgabemöglichkeiten von Abfällen im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar können deutlich ökologische Vorteile durch den Einsatz modernster Technik erzielt und entsprechend Lagerkapazitäten geschaffen werden.

Durch das andauernde extreme niedrige Zinsniveau kann sich der Zinsaufwand für die Abzinsung der langfristigen Deponierückstellungen deutlich erhöhen. Die Deponierückstellungen können sich ebenfalls aus verschärften Umweltauflagen und Preissteigerungen sowie längeren Laufzeitverpflichtungen in der Deponienachsorge deutlich erhöhen. Unter anderem können schwankenden Preise der Sekundärrohstoffe - insbesondere Altpapier und Altholz - das Ergebnis beeinflussen. Auch die Abhängigkeit von der Preis- und Abfallmengenentwicklung im gewerblichen Bereich birgt Risiken. Darüber hinaus wird ein Risiko in der bis zum 31.12.2024 befristeten Nutzungsmöglichkeit der Autobahnausfahrt Behlkopf der A 45 gesehen.

Für 2020 wird ein Ergebnis auf Planniveau in Höhe von 29.338 € erwartet. Allerdings sind dabei nicht die Auswirkungen der Corona-Pandemie hier nicht berücksichtigt. Durch die gravierenden Folgen für die Gesamtwirtschaft kann es hier zu einer deutlichen Ergebnisverschlechterung kommen.

### **1.1.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019**

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	Bechtold & Bechtold Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wetzlar
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	Ja
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	Ja

## 1.2 Lahn-Dill-Akademie

### Lahn-Dill-Akademie

Bahnhofstraße 10  
35683 Dillenburg

Tel: 06441 407-750 /-751  
Fax: 06441 407-830  
E-Mail: info@lahn-dill-akademie.de  
Internet: www.lahn-dill-akademie.de



### 1.2.1 Rechtsgrundlage

Betriebssatzung 1. Dezember 2008, in der Fassung vom 19. Juni 2018

### 1.2.2 Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Organisation und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Jugendlichen und Erwachsene in den Bereichen Volkshochschule und Musikschule.

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird erfüllt.

### 1.2.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Eigenbetrieb  
**Gründung:** 01.01.1996  
**Stammkapital:** 300.000 €  
**Geschäftsanteil:** 100,00%

### 1.2.4 Organe des Unternehmens

#### Aufsichtsrat

Heinz Schreiber	Vorsitzender
Wolfgang Schuster	stellv. Vorsitzender
Matthias Bender	Mitglied des Kreistages
Karin Betz	Mitglied des Kreisausschusses
Steffen Droß	Mitglied des Kreisausschusses
Paul-Wilhelm Janssen	Mitglied des öfftl. Lebens u. d. gesellschaftl. Bereiche
Mechthild Schäfer	Mitglied des Kreistages
Joachim Schmidt	Mitglied des öfftl. Lebens u. d. gesellschaftl. Bereiche
Silke Schuhmacher	Mitglied des öfftl. Lebens u. d. gesellschaftl. Bereiche
Dr. Karin Rinn	Mitglied des Kreistages

#### Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. Frank Dworaczek	Erster Betriebsleiter
Nadine Maihack-Stanzel	Betriebsleiterin

## 1.2.5 Wirtschaftliche Entwicklung

Bilanz	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	555.468,58	566.083,59	-10.615,01
Umlaufvermögen	197.688,71	203.878,51	-6.189,80
Rechnungsabgrenzungsposten	1.206,36	1.107,00	99,36
<b>Bilanzsumme</b>	<b>754.363,65</b>	<b>771.069,10</b>	<b>-16.705,45</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	585.986,46	610.330,49	-24.344,03
davon Stammkapital	300.000,00	300.000,00	0,00
Sonderposten	705,61	889,68	-184,07
Rückstellungen	128.840,40	112.945,91	15.894,49
Verbindlichkeiten	22.791,30	37.224,68	-14.433,38
Rechnungsabgrenzungsposten	16.039,88	9.678,34	6.361,54
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>754.363,65</b>	<b>771.069,10</b>	<b>-16.705,45</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Umsatzerlöse	1.121.908,90	1.263.903,96	-141.995,06
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	613.221,22	677.773,43	-64.552,21
sonst. betriebl. Erträge	3.289,15	7.847,23	-4.558,08
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.738.419,27</b>	<b>1.949.524,62</b>	<b>-211.105,35</b>
Materialaufwand	636.815,49	722.353,00	-85.537,51
Personalaufwand	808.360,20	879.722,65	-71.362,45
Abschreibung	33.915,22	50.449,94	-16.534,72
sonst. betriebl. Aufwendungen	283.672,39	334.573,54	-50.901,15
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.762.763,30</b>	<b>1.987.099,13</b>	<b>-224.335,83</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-24.344,03</b>	<b>-37.574,51</b>	<b>13.230,48</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Abschr. auf Finanzanlagen, Wertpapiere UV	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-24.344,03</b>	<b>-37.574,51</b>	<b>13.230,48</b>
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-24.344,03</b>	<b>-37.574,51</b>	<b>13.230,48</b>

### Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2019

<b>Aufsichtsrat:</b>	2.224 €
<b>Geschäftsführung:</b>	33.600 €

### 1.2.6 Kennzahlen

Kennzahlen	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
BeschäftigteVK	12,00	14,00	-2,00
Anlagenintensität	73,63%	73,42%	0,22%
Eigenkapitalquote	77,68%	79,15%	-1,47%
Anlagendeckung I	105,49%	107,82%	-2,32%
Umsatzrentabilität	-2,17%	-2,97%	0,80%
Cash-flow T€	27,00	36,00	-9,00

Leistungskennzahlen	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
Unterrichtseinheiten Volkshochschule	14.927	16.557	-1.630
Teilnehmer Volkshochschule	6.428	6.117	311
Gebührenaufkommen Volkshochschule in T€	735	858	-123
Schülerzahl Musikschule (per 31.12.)	381	404	-23
Schülerbelegung Musikschule (per 31.12.)	416	438	-22
Gebührenaufkommen Musikschule in T €	505	583	-78

### 1.2.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)

Der Eigenbetrieb erhält einen jährlichen Trägerzuschuss des Lahn-Dill-Kreises. Im Berichtszeitraum hat der Träger folgende Zuschüsse geleistet:

Trägerzuschuss	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Zuwendung des Trägers	407.330,00	407.330,00	0,00

Die Bezuschussung wurde ausschließlich zur Erfüllung von Dienstleistungen von allgemeinerwirtschaftlichem Interesse verwendet.

Die GemHVO sieht für Eigenbetriebe keine von den übrigen Beteiligungen abweichende Bewertungsregelung vor. Daher erfolgen Zuschreibungen zum Beteiligungsbuchwert nur noch im Falle von Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, Abschreibungen auf den Beteiligungsbuchwert erfolgen nur bei nachhaltiger Minderung des Unternehmenswertes. Verlustübernahmen (§ 11 Abs. 6 des Eigenbetriebsgesetzes) waren im Berichtszeitraum nicht erforderlich.

### 1.2.8 Bestellte Sicherheiten

Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden nicht bestellt.

### **1.2.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick**

Nach dem Lagebericht 2019 werden der Geschäftsverlauf und die Lage des Eigenbetriebes im Wesentlichen durch abgehaltene VHS-Kurse (allgemeine Kurse), Musikunterricht sowie durch die empfangenen Zuschüsse bestimmt. Die Liquiditätslage hat sich trotz der Verluste des laufenden Jahres und des Vorjahres verbessert. Zum 31.12.2019 liegen gegenüber der Abfallwirtschaft Lahn-Dill oder gegenüber sonstigen Kreditinstituten keine Verpflichtungen vor.

Für 2020 wird mit einem Jahresverlust in Höhe von 254.575 € und mit einer planmäßigen Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage gerechnet - ohne das hierbei die Auswirkungen der Corona-Pandemie berücksichtigt sind.

Unter Berücksichtigung der Zuschüsse des Trägers, des Landes Hessen und der EU, die sich im Geschäftsjahr 2019 auf insgesamt 613.221,22 € (Vorjahr: 677.773,43 €) belaufen, sind besondere wirtschaftliche, rechtliche oder sonstige Risiken mit Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht erkennbar.

Als Risiken werden bevorstehende Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen in 2020-2022 mit gegebenenfalls planbaren Mehraufwendungen sowie ein eventueller Rückgang von Integrationsmaßnahmen durch Verlagerung zu anderen Bildungsträgern benannt. Eine weitere Abschwächung der Nachfrage nach Musikschulangeboten durch den weiteren Ausbau der Betreuungsangebote am Nachmittag kann die Ergebnisse der Musikschule weiter belasten.

### **1.2.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019**

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	Bechtold & Bechtold Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	ja
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	ja

## 2. Verbundene Unternehmen

### 2.1 Lahn-Dill-Kliniken GmbH

#### Lahn-Dill-Kliniken GmbH

Forsthausstraße 1 - 3  
35578 Wetzlar

Tel: 06441 79-1  
Fax: 06441 79-2034  
E-Mail: info@lahn-dill-kliniken.de  
Internet: www.lahn-dill-kliniken.de



#### 2.1.1 Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 21. Juni 2001 in der Fass. vom 21. Juni 2016

#### 2.1.2 Unternehmensgegenstand

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch bedarfs- und leistungsgerechte sowie wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit ambulanten und stationären Krankenhausleistungen.

Gegenstand ist der Betrieb der ehemaligen Kreiskrankenhäuser des Lahn-Dill-Kreises (Klinikum Wetzlar-Braunfels und Dill-Kliniken) mit angeschlossenen Krankenpflegeschulen und weiteren Ausbildungsstätten, die der wissenschaftlichen und krankenhausbegleitenden und der sonstigen ergänzenden medizinisch-pflegerischen Fort- und Weiterbildung dienen sowie der Betrieb aller sonstigen Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe auf der Grundlage des Krankenhausplanes des Landes Hessen und zur Gewährleistung der bedarfsgerechten und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bestmöglichen Versorgung der Bevölkerung durch leistungsfähige Krankenhäuser.

Die Gesellschaft stellt den mit dem Betrieb der Krankenhäuser verbundenen öffentlich-rechtlichen Versorgungsauftrag, insbesondere die ausreichende Versorgung von Personen im Lahn-Dill-Kreis, die im Sinne von § 53 Abgabenordnung hilfsbedürftig sind, mit allgemeinen Krankenhausleistungen gem. den Vorschriften der Bundespflegesatzverordnung sicher.

#### 2.1.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 01.01.2001  
**Stammkapital:** 40.000.000 €  
**Geschäftsanteil:** 100,00%

Beteiligungen	Rechtsform	Anteil
<b>MVZ Lahn-Dill-Kliniken</b>	GmbH	100,00%
<b>MedServ Lahn-Dill</b>	GmbH	100,00%
<b>MedReha Lahn-Dill</b>	GmbH	100,00%
<b>Gesellschaft zur Förderung der Gesundheitsregion Lahn-Dill</b>	GmbH	51,00%
<b>Landarztnetz Lahn-Dill</b>	GmbH	51,00%

## **2.1.4 Organe des Unternehmens**

### **Aufsichtsrat**

Wolfgang Schuster	Vorsitzender	
Wolfram Dette	stellvertretender Vorsitzender	
Stephan Aurand	Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter	
Roland Esch	Kreistagsabgeordneter	(bis 19.06.2019)
Kristin Hofmann	Kreistagsabgeordnete	
Veronika Kraft	Kreistagsabgeordnete	
Matthias-Gerhard Kreck	Kreistagsabgeordneter	
Jörg Michael Müller	Kreistagsabgeordneter	
Heinz Rauber	Kreistagsabgeordneter	
Christiane Spory	Kreistagsabgeordnete	(seit 19.06.2019)
Carmen Zülsdorf-Gerhard	Kreistagsabgeordnete	
Dr. med. Annette Lattermann	Arbeitnehmervertreterin	
Markus Reis	Betriebsratsmitglied	
Hans-Jürgen Richter	Betriebsratsvorsitzender	

### **Geschäftsführung**

Tobias Gottschalk	Geschäftsführer mit Einzelvertretungsbefugnis	(seit 01.07.2019)
Richard Kreuzer	Geschäftsführer mit Einzelvertretungsbefugnis	(bis 30.06.2019)
Dr. Norbert Köneke	Medizinischer Direktor	
Katja Streckbein	Kaufmännische Direktorin	

## 2.1.5 Wirtschaftliche Entwicklung

Bilanz	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	164.814.941,78	163.201.690,88	1.613.250,90
Umlaufvermögen	86.321.517,15	92.581.507,78	-6.259.990,63
Rechnungsabgrenzungsposten	588.626,04	480.477,24	108.148,80
<b>Bilanzsumme</b>	<b>251.725.084,97</b>	<b>256.263.675,90</b>	<b>-4.538.590,93</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	61.386.261,35	61.112.817,86	273.443,49
davon Stammkapital	40.000.000,00	40.000.000,00	0,00
Sonderposten	68.047.812,56	72.658.159,99	-4.610.347,43
Rückstellungen	31.592.017,49	31.609.508,08	-17.490,59
Verbindlichkeiten	90.073.645,77	90.097.675,07	-24.029,30
Rechnungsabgrenzungsposten	915,80	915,80	0,00
Passive latente Steuern	0,00	158,10	-158,10
Ausgleichsposten Darlehensförd.	624.432,00	784.441,00	-160.009,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>251.725.084,97</b>	<b>256.263.675,90</b>	<b>-4.538.590,93</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Umsatzerlöse	195.951.995,90	185.450.217,84	10.501.778,06
+/- Bestand fertige und unfertige Erzeugnisse	-293.888,97	649.649,95	-943.538,92
aktivierte Eigenleistungen	0,00	234.359,00	-234.359,00
sonst. betriebl. Erträge	16.076.088,83	14.299.725,40	1.776.363,43
<b>Betriebsleistung</b>	<b>211.780.524,76</b>	<b>200.633.952,19</b>	<b>11.146.572,57</b>
Materialaufwand	51.580.376,49	50.165.979,29	1.414.397,20
Personalaufwand	124.063.365,79	116.163.174,12	7.900.191,67
Abschreibung	12.457.671,47	11.605.603,16	852.068,31
sonst. betriebl. Aufwendungen	21.520.307,04	20.631.905,76	888.401,28
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>209.621.720,79</b>	<b>198.566.662,33</b>	<b>11.055.058,46</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.158.803,97</b>	<b>2.067.289,86</b>	<b>91.514,11</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.813,94	38.706,57	-28.892,63
Abschr. auf Finanzanlagen, Wertpapiere UV	71.732,99	0,00	71.732,99
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.445.412,73	1.541.468,68	-96.055,95
Steuern vom Einkommen und Ertrag	277.742,81	205.142,14	72.600,67
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>373.729,38</b>	<b>359.385,61</b>	<b>14.343,77</b>
sonstige Steuern	100.285,89	-423.975,16	524.261,05
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>273.443,49</b>	<b>783.360,77</b>	<b>-509.917,28</b>

### Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2019

**Aufsichtsrat:** 6.073 €

**Geschäftsführung:** 0 € Ohne Angabe - es wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### 2.1.6 Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
BeschäftigteVK	1.657,00	1.605,00	52,00
Anlagenintensität	65,47%	63,69%	1,79%
Eigenkapitalquote	24,39%	23,85%	0,54%
Anlagendeckung I	37,25%	37,45%	-0,20%
Umsatzrentabilität	0,14%	0,42%	-0,28%
Cash-flow T€	-11.493,00	15.531,00	-27.024,00

### 2.1.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)

Die Lahn-Dill-Kliniken GmbH wird vom Kreisvermögen rechtlich selbstständig geführt. Eine Nachschusspflicht ist im Gesellschaftsvertrag nicht vorgesehen. Der Krankenhausversorgungsauftrag obliegt allerdings dem Lahn-Dill-Kreis, sodass der Landkreis den Krankenhausversorgungsauftrag und damit letztlich die stationäre Versorgung mit Krankenhausleistungen sicherstellen muss. Nach der Gründung der Gesellschaft wurden der Lahn-Dill-Kliniken GmbH im Wege der Personalstellung Beamte zur Dienstleistung überlassen. Die Pensionsrückstellungen für diese Beamte sind bei dem Lahn-Dill-Kreis zu bilanzieren, da die Beamten - mangels Dienstherreneigenschaft der Gesellschaft - Beschäftigte des Landkreises bleiben. Die Altersvorsorgeaufwendungen der Beamten werden vom Lahn-Dill-Kreis getragen. Die Gesellschafterversammlung der GmbH entscheidet am Ende eines jeden Jahres über eine Erstattung der Altersvorsorgeaufwendungen des Landkreises. Für das Jahr 2018 wurde entschieden, die Altersvorsorgeaufwendungen des Landkreises zu erstatten.

Die laufenden Bezüge der bei der Gesellschaft eingesetzten Beamten werden dem Lahn-Dill-Kreis von der GmbH erstattet.

### 2.1.8 Bestellte Sicherheiten

Datum	Betrag	Restvaluta 31.12.2018	Restvaluta 31.12.2019	Zweck der Bürgschaft / Gewährleistung
21.08.2001	kein Fixbetrag			Sonstige Bürgschaft Gewährleistung für die Ansprüche auf Zahlung der laufenden Umlagen im Falle der Zahlungsunfähigkeit der Lahn-Dill-Kliniken GmbH
04.07.2002	1.679.177	293.837	209.877	Investitionsmittelbürgschaft Absicherung Darlehen f. Mehrkosten IV. BA, Standort Dbg. sowie Schaffung Radiolog. Praxis im Rahmen des IV. BA
13.12.2005	1.900.000	1.076.580	1.013.240	Investitionsmittelbürgschaft Absicherung Darlehen für Bauvorhaben Pathologie/Intensiv/Dialyse beim Standort Wetzlar
<b>Summe</b>	<b>3.579.177</b>	<b>1.370.417</b>	<b>1.223.117</b>	

### 2.1.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick

Die Konzerngruppe erzielte im Berichtszeitraum ein positives Jahresergebnis. Die Lahn-Dill-Kliniken GmbH erzielte mit -405 T€ ein negatives Jahresergebnis. Die Tochtergesellschaften erzielten ausgeglichene Jahresergebnisse, wobei die MVZ Lahn-Dill-Kliniken GmbH mit +558 T€ maßgeblich zum positiven Ergebnis der Konzerngruppe beitrug.

Am Standort Wetzlar verursachte ein Brandereignis im Dezember 2018 die notwendig gewordene Schließung und Instandsetzung einer Halbstation mit 40 Betten bis Ende August 2019, was entsprechende Auswirkungen auf die Leistungsentwicklung hatte. Das für das Geschäftsjahr geplante Case-Mix-Volumen konnte nicht erreicht werden und lag an beiden Standorten deutlich unterhalb des Wirtschaftsplans.

Die Erlöse in den Tochtergesellschaften konnten gesteigert werden. Insbesondere in der MVZ Lahn-Dill-Kliniken GmbH konnten die wirtschaftlichen Zielsetzungen deutlich übertroffen werden. Die Umsatzerlöse inklusive der sonstigen betrieblichen Erträge - bereinigt um Erträge aus Fördermittel - stiegen gegenüber dem Vorjahr um 11,4 Mio. € auf 203,8 Mio. € was einer prozentualen Steigerung von 5,9 % entspricht. Das Jahresergebnis liegt mit +0,3 Mio. € unterhalb des erwarteten Wertes von +1,3 Mio. €.

Durch die Reglementierung des inländischen Gesundheitsmarktes besteht für Krankenhäuser eine starke Abhängigkeit zur Gesundheitspolitik des Bundes und der Landesregierung. Risiken können sich hierbei durch überraschende und auch zum Teil rückwirkende gesetzliche Maßnahmen ergeben.

Die Erwartungen für 2020 gehen von einer deutlich positiven Entwicklung der Leistungen und damit der Erlöse aus. Für den Case-Mix, als wesentlicher Einflussfaktor auf die Entwicklung der Umsatzerlöse, geben die Planwerte für 2020 eine Steigerung von rd. 5% vor. Die Gesamterlöse werden voraussichtlich auf rund 214 Mio. € ansteigen. Das Konzernergebnis setzt sich nach den einbezogenen Gesellschaften wie folgt zusammen:

<b>Ergebnis</b>	<b>2019 in T€</b>	<b>2018 in T€</b>	<b>Veränderung in T€</b>
Lahn-Dill-Kliniken GmbH	-405,00	444,00	-849,00
MedServ Lahn-Dill GmbH	115,10	71,00	44,10
MVZ Lahn-Dill-Kliniken GmbH	557,56	393,00	164,56
Gesellschaft zur Förderung der Gesundheitsregion Lahn-Dill mbH	1,25	1,00	0,25
MedReha Lahn-Dill GmbH	3,61	-130,00	133,61
Landarztnetz Lahn-Dill GmbH	2,13	4,00	-1,87
<b>Jahresergebnis des Konzerns</b>	<b>274,65</b>	<b>783,00</b>	<b>-508,35</b>

### 2.1.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	ja
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	ja

## 2.2 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB)

### Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB)

Westendstraße 15  
35578 Wetzlar

Tel: 06441 92475-0  
Fax: 06441 92475-75  
E-Mail: info@gwab.de  
Internet: www.gwab.de



### 2.2.1 Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 31.01.1975, zuletzt geändert am 04.09.2013

### 2.2.2 Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Organisation und Durchführung von Projekten zur Lebensentwicklung benachteiligter Menschen in den Bereichen Berufsvorbereitung, Ausbildung, Qualifizierung, Beratung und Eingliederung.

### 2.2.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 31.01.1975  
**Stammkapital:** 150.000 €  
**Geschäftsanteil:** 100,00%

### 2.2.4 Organe des Unternehmens

#### Aufsichtsrat

Stephan Aurand	Vorsitzender
Anna-Lena Bender	Kreistagsabgeordnete
Wolfgang Berns	Kreistagsabgeordneter
Heiko Budde	Kreistagsabgeordneter
Beatrix Egler	Kreistagsabgeordnete
Gudrun Esch	Kreistagsabgeordnete
Klaus Hugo	Kreistagsabgeordneter
Hans-Horst Knies	Kreistagsabgeordneter
Klaus Niggemann	Kreistagsabgeordneter
Mechthild Schäfer	Kreistagsabgeordnete
Stefan Scholl	Kreistagsabgeordneter
Dieter Steinruck	Kreistagsabgeordneter

**Beirat**

Dem Beirat gehörten im Geschäftsjahr 2017 die folgenden Institutionen an:

- Agentur für Arbeit Wetzlar
- Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
- Kreishandwerkerschaft Lahn-Dill
- Deutscher Gewerkschaftsbund
- Gewerkschaft ver.di
- Verband der Metall- und Elektrounternehmen
- Gewerbliche Schulen Dillenburg, Werner von Siemens Schule, Käthe Kollwitz-Schule
- Kaufmännische Berufsschule Dillenburg und Theodor Heuss Schule Wetzlar
- Staatliches Schulamt
- Im Kreistag vertretene Fraktionen
- Bürgermeistervertreter
- Kreisausschuss Verwaltung
- Verwaltung (Soziales und Integration)
- Verwaltung (Personal- und Organisation/Technik)
- Verwaltung (Beratungsdienste)
- Verwaltung (Frauenbeauftragte)
- Verwaltung (Wirtschaftsförderung)
- Vertreter von Städten und Gemeinden

**Geschäftsführung**

- Soziologin M.A. Kerstin Gerbig      Geschäftsführerin
- Dipl. Kfm. Matthias Cloos          Geschäftsführer

**2.2.5 Wirtschaftliche Entwicklung**

<b>Bilanz</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>2019 - 2018</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	1.714.684,91	1.640.446,69	74.238,22
Umlaufvermögen	3.854.823,83	4.067.019,81	-212.195,98
Rechnungsabgrenzungsposten	51.742,88	39.502,82	12.240,06
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.621.251,62</b>	<b>5.746.969,32</b>	<b>-125.717,70</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	3.907.644,09	3.990.843,82	-83.199,73
davon Stammkapital	150.000,00	150.000,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	912.034,46	980.662,92	-68.628,46
Verbindlichkeiten	560.049,16	722.262,58	-162.213,42
Rechnungsabgrenzungsposten	241.523,91	53.200,00	188.323,91
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsposten Darlehensförd.	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.621.251,62</b>	<b>5.746.969,32</b>	<b>-125.717,70</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Umsatzerlöse	13.358.098,29	13.875.344,42	-517.246,13
+/- Bestand fertige und unfertige Erzeugnisse	20.860,70	-364,76	21.225,46
aktivierte Eigenleistungen	50,00	0,00	50,00
sonst. betriebl. Erträge	297.206,28	267.710,71	29.495,57
Erträge Sonderposten	0,00	0,00	0,00
<b>Betriebsleistung</b>	<b>13.676.215,27</b>	<b>14.142.690,37</b>	<b>-466.475,10</b>
Materialaufwand	711.583,82	807.517,85	-95.934,03
Personalaufwand	10.732.967,62	10.623.390,49	109.577,13
Abschreibung	229.982,78	224.143,45	5.839,33
sonst. betriebl. Aufwendungen	2.073.061,21	2.197.952,18	-124.890,97
Aufwand Sonderposten	0,00	0,00	0,00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>13.747.595,43</b>	<b>13.853.003,97</b>	<b>-105.408,54</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-71.380,16</b>	<b>289.686,40</b>	<b>-361.066,56</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	147,14	164,47	-17,33
Abschr. auf Finanzanlagen, Wertpapiere UV	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.834,06	8.802,87	-1.968,81
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-78.067,08</b>	<b>281.048,00</b>	<b>-359.115,08</b>
sonstige Steuern	5.132,65	5.299,65	-167,00
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-83.199,73</b>	<b>275.748,35</b>	<b>-358.948,08</b>

#### Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2019

**Aufsichtsrat:** 1.967 €

**Geschäftsführung:** 0 € Ohne Angabe - es wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

#### 2.2.6 Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
BeschäftigteVK	271,00	275,00	-4,00
Anlagenintensität	30,50%	28,54%	1,96%
Eigenkapitalquote	69,52%	69,44%	0,07%
Anlagendeckung I	227,89%	243,28%	-15,39%
Umsatzrentabilität	-0,62%	1,99%	-2,61%
Cash-flow T€	134,00	-85,00	219,00

### **2.2.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)**

Gem. § 6 des Gesellschaftsvertrages hat der Lahn-Dill-Kreis als Gesellschafter eine Nachschusspflicht, wenn die Gesellschafter Entsprechendes beschließen. Der nachzuschießende Betrag muss im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Gesellschafters liegen.

Des Weiteren sind gem. § 9 des Gesellschaftsvertrages die Verwaltungskosten und Betriebsmittel der Gesellschaft, soweit erforderlich, durch die Gesellschafter nach Maßgabe ihres Beteiligungsverhältnisses zu tragen. Der geplante Gesellschafterzuschuss musste in Höhe von 30.000 € in Anspruch genommen werden. Im Vorjahr war aufgrund des vorgetragenen Jahresüberschusses 2017 keine Inanspruchnahme erforderlich. Die Inanspruchnahme des Gesellschafterzuschusses erfolgt grundsätzlich nur im Bedarfsfall.

### **2.2.8 Bestellte Sicherheiten**

Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden nicht bestellt.

### **2.2.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick**

Die Lage des Unternehmens ist nach der Einschätzung der gesetzlichen Vertreter im Lagebericht 2019 nach wie vor von dem gemeinnützigen Dienstleistungscharakter für die bedürftigen Zielgruppen und die dafür zur Verfügung stehenden Fördermittel geprägt. Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens ist geordnet. Es wurde ein negatives Ergebnis von -83.199,73 € erzielt.

Nach den Ausführungen der Geschäftsleitung waren die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Lahn-Dill-Kreis weiterhin positiv, jedoch stellt die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen eine große Herausforderung dar. Im Geschäftsjahr 2019 sind die Umsatzerlöse aus Zweckbetrieben vor allem durch mehrere einmalige, externe Faktoren wie eine mehrwöchige schlechte Erreichbarkeit durch eine Straßensperrung im Westend um 335 T€ zurückgegangen.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird von einer positiven Geschäftsentwicklung ausgegangen. Durch die Auswirkungen der Corona Krise ist eine fundierte Einschätzung derzeit nicht möglich. Auf Grund der Strukturen sieht sich das Unternehmen in der Lage, diese Situation zu bestehen.

### **2.2.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019**

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	RPA TREUHAND GMBH, Wetzlar
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	ja
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	ja

### 3. Privatrechliche Beteiligungen

#### 3.1 EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH

##### EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH

Monteverdistraße 2  
34131 Kassel

Tel: 0561 933-01  
Fax: 0561 933-2500  
E-Mail: service@eam.de  
Internet: www.eam.de



##### 3.1.1 Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 29. August 2012, zuletzt geändert am 27. März 2014

##### 3.1.2 Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM GmbH & Co. KG, Kassel. Die Gesellschaft dient der Bündelung und Gruppierung ihrer Gesellschafter als mittelbare Gesellschafter der Kommanditgesellschaft.

Die EAM steht seit 1929 für die Energieversorgung in Deutschlands Mitte und ist einer der bedeutendsten Regionalversorger der Bundesrepublik. Die EAM-Gruppe betreibt Strom-, Gas- und Wassernetze in weiten Teilen Hessens, Südniedersachsens sowie in Teilen von Ostwestfalen, Westthüringen und Rheinland-Pfalz. Sie versorgt rund 1,3 Mio. Menschen mit Energie, wobei die Versorgungssicherheit im Stromnetz einen Platz in der Spitzengruppe aller deutschen Netzbetreiber belegt. Innovativ treibt die EAM-Gruppe die Energiewende voran und liefert Strom aus zu 100 % regenerativen Quellen. Sie plant und errichtet Anlagen zur Nutzung von Biomasse, Sonnenenergie sowie von Wind- und Wasserkraft. Außerdem plant, errichtet und betreibt sie Einrichtungen in den Bereichen Wärme, Kraft, Kälte sowie Druckluft und erbringt Dienstleistungen in allen vorgenannten Gebieten.

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird erfüllt.

##### 3.1.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 29.08.2013  
**Stammkapital:** 25.000 €  
**Geschäftsanteil:** 38,92%

Beteiligungen	Rechtsform	Anteil
EAM GmbH & Co. KG, Kassel	KG	10,55%

##### 3.1.4 Organe des Unternehmens

###### Aufsichtsrat

###### Geschäftsführung

Dipl. -Kfm. Frank Dworaczek      Geschäftsführer  
Simone Schrickel                      Geschäftsführerin

### 3.1.5 Wirtschaftliche Entwicklung

Bilanz	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	62.757.519,98	60.263.783,69	2.493.736,29
Umlaufvermögen	4.296.888,68	3.193.825,91	1.103.062,77
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>67.054.408,66</b>	<b>63.457.609,60</b>	<b>3.596.799,06</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	66.602.408,66	63.229.624,60	3.372.784,06
davon Stammkapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	452.000,00	227.985,00	224.015,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>67.054.408,66</b>	<b>63.457.609,60</b>	<b>3.596.799,06</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
+/- Bestand fertige und unfertige Erzeugnisse	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
sonst. betriebl. Erträge	7,83	2,00	5,83
<b>Betriebsleistung</b>	<b>7,83</b>	<b>2,00</b>	<b>5,83</b>
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Abschreibung	0,00	0,00	0,00
sonst. betriebl. Aufwendungen	25.137,54	25.590,94	-453,40
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>25.137,54</b>	<b>25.590,94</b>	<b>-453,40</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-25.129,71</b>	<b>-25.588,94</b>	<b>459,23</b>
Erträge aus Beteiligungen	6.814.326,39	4.935.759,34	1.878.567,05
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.636,56	1.382,00	18.254,56
Abschr. auf Finanzanlagen, Wertpapiere UV	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.438.146,45	931.084,25	507.062,20
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.370.686,79</b>	<b>3.980.468,15</b>	<b>1.390.218,64</b>
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>5.370.686,79</b>	<b>3.980.468,15</b>	<b>1.390.218,64</b>

**Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2019**

<b>Aufsichtsrat:</b>	0 €
<b>Geschäftsführung:</b>	0 €

**3.1.6 Kennzahlen**

Kennzahlen	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Beschäftigte VK	0,00	0,00	0,00
Anlagenintensität	93,59%	94,97%	-1,38%
Eigenkapitalquote	99,33%	99,64%	-0,31%
Anlagendeckung I	106,13%	104,92%	1,21%
Umsatzrentabilität	0,00%	0,00%	0,00%
Cash-flow T€	0,00	0,00	0,00

**3.1.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)**

Die SVSG 2 ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB. Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes wurde gem. § 122 Abs. 1 Nr. 4 HGO nach den Vorschriften des HGB für große Gesellschaften vorgenommen.

Die Beteiligungserträge der SVSG 2 werden aus der Kommanditbeteiligung an der EAM erzielt und lagen 2019 mit rund 6,8 Mio. € über dem Vorjahreswert von 4,9 Mio. €.

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde folgende Dividende ausgeschüttet:

Dividende brutto	777.663,66 €
abzgl. Kapitalertragsteuer	- 116.649,54 €
abzgl. Solidaritätszuschlag	<u>- 6.415,72 €</u>
Dividende netto	654.598,40 €

**3.1.8 Bestellte Sicherheiten**

Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden nicht bestellt.

### **3.1.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Jahresüberschuss der SVSG 2 in etwa vergleichbarer Höhe wie im Geschäftsjahr 2018 erwartet. Der höhere Jahresüberschuss für 2019 geht vor allem auf den erläuterten Sondereffekt bei den Beteiligungserträgen zurück. Im Übrigen ist für das Geschäftsjahr 2020 geplant, den satzungsmäßigen Beteiligungsertrag aus der EAM wieder phasengleich zu vereinnahmen. Da das Ergebnis der SVSG 2 weitgehend von den Beteiligungserträgen aus der EAM beeinflusst wird, liegen hierin auch die wesentlichen Chancen und Risiken der Gesellschaft.

Diese sind somit bestimmt durch die Chancen und Risiken der EAM und damit der EAM-Gruppe. Dort ist ein konzernweites Risikofrüherkennungssystem eingerichtet, über welches regelmäßig in den Aufsichtsräten berichtet wird, deren Mitglieder von den Gesellschaftern gestellt werden. Nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen sieht die EAM unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeiten keine bestandsgefährdenden Risiken. Chancen für das zukünftige Geschäft erkennt die EAM vor allem in der engeren Zusammenarbeit mit den kommunalen Auftraggebern sowie in ihrer Kompetenz und Leistungsfähigkeit, die in einem immer komplexer werdenden technischen und rechtlichen Umfeld Wege für neue Partnerschaften und Dienstleistungsangebote eröffnen.

Für die SVSG 2 werden derzeit keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken gesehen.

### **3.1.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019**

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	ja
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	ja

### 3.2 EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH

#### EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH

MonteverdisträÙe 2  
34131 Kassel

Tel: 0561 933-01  
Fax: 0561 933-2500  
E-Mail: service@eam.de  
Internet: www.eam.de



#### 3.2.1 Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 29. August 2012, zuletzt geändert am 27. März 2014

#### 3.2.2 Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die VeräuÙerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM GmbH & Co. KG, Kassel. Die Gesellschaft dient der Bündelung und Gruppierung ihrer Gesellschafter als mittelbare Gesellschafter der Kommanditgesellschaft. Darüber hinaus übt sie keine Geschäftstätigkeit aus.

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird erfüllt.

#### 3.2.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 29.08.2013  
**Stammkapital:** 25.000 €  
**Geschäftsanteil:** 9,868%

Beteiligungen	Rechtsform	Anteil
EAM GmbH & Co. KG, Kassel	KG	11,87%

#### 3.2.4 Organe des Unternehmens

##### Aufsichtsrat

##### Geschäftsführung

Nadine Kruschwitz	Geschäftsführerin
Simone Schrickel	Geschäftsführerin
Simon Renziehausen	Geschäftsführer

### 3.2.5 Wirtschaftliche Entwicklung

Bilanz	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	70.622.996,43	67.816.717,12	2.806.279,31
Umlaufvermögen	4.812.938,09	3.566.016,10	1.246.921,99
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>75.435.934,52</b>	<b>71.382.733,22</b>	<b>4.053.201,30</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	74.928.034,52	71.133.748,22	3.794.286,30
davon Stammkapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	507.900,00	248.985,00	258.915,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>75.435.934,52</b>	<b>71.382.733,22</b>	<b>4.053.201,30</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
+/- Bestand fertige und unfertige Erzeugnisse	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
sonst. betriebl. Erträge	7,83	2,00	5,83
<b>Betriebsleistung</b>	<b>7,83</b>	<b>2,00</b>	<b>5,83</b>
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Abschreibung	0,00	0,00	0,00
sonst. betriebl. Aufwendungen	26.312,50	25.912,18	400,32
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>26.312,50</b>	<b>25.912,18</b>	<b>400,32</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-26.304,67</b>	<b>-25.910,18</b>	<b>-394,49</b>
Erträge aus Beteiligungen	7.664.610,13	5.550.627,86	2.113.982,27
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.352,01	1.358,00	20.994,01
Abschr. auf Finanzanlagen, Wertpapiere UV	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.618.068,86	1.046.633,15	571.435,71
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6.042.588,61</b>	<b>4.479.442,53</b>	<b>1.563.146,08</b>
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>6.042.588,61</b>	<b>4.479.442,53</b>	<b>1.563.146,08</b>

**Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2019**

**Aufsichtsrat:** 0 €  
**Geschäftsführung:**

**3.2.6 Kennzahlen**

Kennzahlen	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
Beschäftigte VK	0,00	0,00	0,00
Anlagenintensität	93,62%	95,00%	-1,38%
Eigenkapitalquote	99,33%	99,65%	-0,32%
Anlagendeckung I	106,10%	104,89%	1,20%

**3.2.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)**

Die SVSG 3 ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB. Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes wurde gem. § 122 Abs. 1 Nr. 4 HGO nach den Vorschriften des HGB für große Gesellschaften vorgenommen.

Die Beteiligungserträge der SVSG 3 werden aus der Kommanditbeteiligung an der EAM erzielt und lagen 2019 mit rund 7,7 Mio. € über dem Vorjahreswert von 5,6 Mio. €. Der Anstieg ist auf eine satzungsmäßige Umbuchung zwischen den Kapitalkonten der Gesellschafter bei der EAM zurückzuführen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde folgende Dividende ausgeschüttet:

Dividende brutto	221.862,47 €
abzgl. Kapitalertragsteuer	- 55.465,62 €
abzgl. Solidaritätszuschlag	- 3.050,61 €
Dividende netto	163.346,24 €

**3.2.8 Bestellte Sicherheiten**

Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden nicht bestellt (siehe hierzu: EAM GmbH & Co. KG).

### **3.2.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Jahresüberschuss in etwa vergleichbarer Höhe wie im Geschäftsjahr 2018 erwartet. Der höhere Jahresüberschuss für 2019 geht vor allem auf einen Sondereffekt bei den Beteiligungserträgen zurück. Im Übrigen ist für das Geschäftsjahr 2020 geplant, den satzungsmäßigen Beteiligungsertrag aus der EAM wieder phasengleich zu vereinnahmen.

Da das Ergebnis weitestgehend von den Beteiligungserträgen aus der EAM beeinflusst wird, liegen hierin auch die wesentlichen Chancen und Risiken der Gesellschaft.

Diese sind somit bestimmt durch die Chancen und Risiken der EAM und damit der EAM-Gruppe. Dort ist ein konzernweites Risikofrüherkennungssystem eingerichtet, über welches regelmäßig in den Aufsichtsräten berichtet wird, deren Mitglieder von den Gesellschaftern gestellt werden. Seit Anfang des Jahres 2020 belastet die Corona-Pandemie weltweit Unternehmen und Volkswirtschaft. Nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen sieht die EAM unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeiten jedoch weiterhin keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken.

Chancen für das zukünftige Geschäft erkennt die EAM vor allem in der engeren Zusammenarbeit mit den kommunalen Auftraggebern sowie in ihrer Kompetenz und Leistungsfähigkeit, die in einem immer komplexer werdenden technischen und rechtlichen Umfeld Wege für neue Partnerschaften und Dienstleistungsangebote eröffnen.

für die SVSG 3 werden derzeit keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken gesehen.

### **3.2.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019**

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	ja
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	ja

### 3.3 EAM GmbH u. Co. KG

#### EAM GmbH u. Co. KG

Monteverdstraße 2  
34131 Kassel

Tel: 0561 933-01  
Fax: 0561 933-2500  
E-Mail: service@eam.de  
Internet: www.eam.de



#### 3.3.1 Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 10. Dezember 2014

#### 3.3.2 Unternehmensgegenstand

Die EAM steht seit 1929 für die Energieversorgung in Deutschlands Mitte und ist einer der bedeutendsten Regionalversorger der Bundesrepublik. Die EAM-Gruppe betreibt Strom-, Gas- und Wassernetze in weiten Teilen Hessens, Südniedersachsens sowie in Teilen von Ostwestfalen, Westthüringen und Rheinland-Pfalz. Sie versorgt rund 1,3 Mio. Menschen mit Energie, wobei die Versorgungssicherheit im Stromnetz einen Platz in der Spitzengruppe aller deutschen Netzbetreiber belegt. Innovativ treibt die EAM-Gruppe die Energiewende voran und liefert Strom aus zu 100 % regenerativen Quellen. Sie plant und errichtet Anlagen zur Nutzung von Biomasse, Sonnenenergie sowie von Wind- und Wasserkraft. Außerdem plant, errichtet und betreibt sie Einrichtungen in den Bereichen Wärme, Kraft, Kälte sowie Druckluft und erbringt Dienstleistungen in allen vorgenannten Gebieten.

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird erfüllt.

#### 3.3.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Kommanditgesellschaft  
**Gründung:** 20.12.2013  
**Stammkapital:** 90.070.570 €  
**Geschäftsanteil:** 5,28% (mittelbare Beteiligung über die EAM SV 2 und SV 3 GmbH)

Beteiligungen	Rechtsform	Anteil
EAM Verwaltungs GmbH, Kassel	GmbH	100,00%
EAM Beteiligungen GmbH, Kassel	GmbH	100,00%

### 3.3.4 Organe des Unternehmens

#### Aufsichtsrat

Stefan Reuß	Vorsitzender
Thomas Baumann	stellv. Vorsitzender
Karsten Lenz	stellv. Vorsitzender
Winfried Becker	Mitglied
Kirsten Fründt	Mitglied
Astrid Klinkert-Kittel	Mitglied
Dr. Michael Koch	Mitglied
Rolf-Georg Köhler	Mitglied
Gerhard Melching	Mitglied
Horst Röhrig	Mitglied
Bernd Schmidt	Mitglied
Uwe Schmidt	Mitglied
Wolfgang Schuster	Mitglied
Klaus Wagner	Mitglied
Christel Wemheuer	Mitglied
Melanie Hobein	Mitglied Arbeitnehmervertretung
Burkhard Nix	Mitglied Arbeitnehmervertretung
Reiner Pilgram	Mitglied Arbeitnehmervertretung
Volker Schumann	Mitglied Arbeitnehmervertretung
Andreas Sist	Mitglied Arbeitnehmervertretung
Bernd Stallmann	Mitglied Arbeitnehmervertretung

#### Geschäftsführung

Georg von Meibom	Geschäftsführer
Thomas Weber	Geschäftsführer

### 3.3.5 Wirtschaftliche Entwicklung

Bilanz	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	942.900.000,00	935.900.000,00	7.000.000,00
Umlaufvermögen	170.200.000,00	198.800.000,00	-28.600.000,00
Rechnungsabgrenzungsposten	9.100.000,00	9.200.000,00	-100.000,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.134.600.000,00</b>	<b>1.153.000.000,00</b>	<b>-18.400.000,00</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	336.000.000,00	285.600.000,00	50.400.000,00
davon Stammkapital	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	100.900.000,00	98.000.000,00	2.900.000,00
Rückstellungen	222.900.000,00	258.600.000,00	-35.700.000,00
Verbindlichkeiten	470.400.000,00	507.100.000,00	-36.700.000,00
Rechnungsabgrenzungsposten	4.400.000,00	3.700.000,00	700.000,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.134.600.000,00</b>	<b>1.153.000.000,00</b>	<b>-18.400.000,00</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Umsatzerlöse	1.030.800.000,00	966.000.000,00	64.800.000,00
+/- Bestand fertige und unfertige Erzeugnisse	1.300.000,00	-300.000,00	1.600.000,00
aktivierte Eigenleistungen	11.100.000,00	12.300.000,00	-1.200.000,00
sonst. betriebl. Erträge	66.700.000,00	59.400.000,00	7.300.000,00
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.109.900.000,00</b>	<b>1.037.400.000,00</b>	<b>72.500.000,00</b>
Materialaufwand	754.200.000,00	720.000.000,00	34.200.000,00
Personalaufwand	102.500.000,00	102.100.000,00	400.000,00
Abschreibung	85.300.000,00	78.900.000,00	6.400.000,00
sonst. betriebl. Aufwendungen	53.200.000,00	51.300.000,00	1.900.000,00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>995.200.000,00</b>	<b>952.300.000,00</b>	<b>42.900.000,00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>114.700.000,00</b>	<b>85.100.000,00</b>	<b>29.600.000,00</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	9.000.000,00	4.400.000,00	4.600.000,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Abschr. auf Finanzanlagen, Wertpapiere UV	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.800.000,00	68.300.000,00	-35.500.000,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	12.200.000,00	0,00	12.200.000,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>78.700.000,00</b>	<b>21.200.000,00</b>	<b>57.500.000,00</b>
sonstige Steuern	-1.500.000,00	200.000,00	-1.700.000,00
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>80.200.000,00</b>	<b>21.000.000,00</b>	<b>59.200.000,00</b>

#### Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2019

<b>Aufsichtsrat:</b>	200.000 €	
<b>Geschäftsführung:</b>	0 €	Ohne Angabe - es wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### 3.3.6 Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
Beschäftigte VK	1.166,00	1.149,00	17,00
Anlagenintensität	83,10%	81,17%	1,93%
Eigenkapitalquote	29,61%	24,77%	4,84%
Anlagendeckung I	35,63%	30,52%	5,12%
Umsatzrentabilität	7,78%	2,17%	5,61%
Cash-flow T€	-20.100,00	24.100,00	-44.200,00

### 3.3.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)

Es bestehen mittelbare Auswirkungen durch die Gewinnausschüttungen der Gesellschaft über die Kommanditisten an den Lahn-Dill-Kreis (siehe EAM Sammel- und Vorsicht 2 GmbH und EAM Sammel- und Vorsicht 3 GmbH). Durch die EAM Sammel- und Vorsicht 2 GmbH und EAM Sammel- und Vorsicht 3 GmbH ist der Lahn-Dill-Kreis mit 4,106% und über den BgA Jugend- und Freizeiteinrichtungen mit 1,171 %, d. h. insgesamt mit 5,28% an der EAM beteiligt.

### 3.3.8 Bestellte Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Gesellschaftsanteile wurde eine Bürgschaft bestellt. Mit Bürgschaftsurkunde vom 19.11.2014 wurde eine Darlehensbürgschaft über 19.560.691,27 € vereinbart. Das Restvaluta per 31.12.2019 beträgt 13.779.530,31 €.

### 3.3.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2019 wird von den gesetzlichen Vertretern als positiv bewertet und übertraf mit dem genannten Konzernjahresüberschuss die Vorjahresprognose deutlich.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet die EAM-Gruppe einen Konzernjahresüberschuss von etwa € 46,0 Mio. Der zentrale finanzielle Leistungsindikator Nettoverschuldungsgrad wird nach Planung der gesetzlichen Vertreter am 31. Dezember 2020 einen Wert von unter 3,5 und die Netto-Finanzverschuldung bezogen auf die Regulated Asset Base von unter 0,65 erreichen.

Im Jahr 2020 plant der EAM Konzern ein Investitionsvolumen von über 87 Mio. €. Der Rückgang der geplanten Investitionen ist im Wesentlichen auf das hohe Investitionsniveau im Jahr 2019 zurückzuführen. Die größten Risiken bestehen in der Regulierung des Netzgeschäfts. Darüber hinaus bestehen allgemeine IT-Risiken. Die sich aus der Ausbreitung des Coronavirus ergebenden Risiken können die identifizierten Risiken verstärken. Bestandsgefährdende Risiken werden nicht gesehen.

### 3.3.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	ja
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	ja



### 3.4.5 Wirtschaftliche Entwicklung

Bilanz	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	103.401.882,32	99.500.760,73	3.901.121,59
Umlaufvermögen	7.657.624,60	11.070.485,02	-3.412.860,42
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>111.059.506,92</b>	<b>110.571.245,75</b>	<b>488.261,17</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	43.649.723,70	42.109.002,65	1.540.721,05
davon Stammkapital	1.536.000,00	1.536.000,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	729.497,11	728.602,38	894,73
Verbindlichkeiten	66.521.881,83	67.577.977,61	-1.056.095,78
Rechnungsabgrenzungsposten	158.404,28	155.663,11	2.741,17
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>111.059.506,92</b>	<b>110.571.245,75</b>	<b>488.261,17</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Umsatzerlöse	16.155.156,52	15.767.555,30	387.601,22
+/- Bestand fertige und unfertige Erzeugnisse	226.303,84	32.953,13	
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
sonst. betriebl. Erträge	73.731,83	58.549,18	15.182,65
<b>Betriebsleistung</b>	<b>16.455.192,19</b>	<b>15.859.057,61</b>	<b>596.134,58</b>
Materialaufwand	6.024.034,90	5.607.090,49	416.944,41
Personalaufwand	2.523.217,14	2.603.775,87	-80.558,73
Abschreibung	3.998.711,86	3.676.997,35	321.714,51
sonst. betriebl. Aufwendungen	683.993,27	736.416,52	-52.423,25
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>13.229.957,17</b>	<b>12.624.280,23</b>	<b>605.676,94</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.225.235,02</b>	<b>3.234.777,38</b>	<b>-9.542,36</b>
Erträge aus Beteiligungen	1.024,00	1.024,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	1.164,91	1.056,30	108,61
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	605,72	2,50	603,22
Abschr. auf Finanzanlagen, Wertpapiere UV	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.683.580,93	1.706.284,54	-22.703,61
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.544.448,72</b>	<b>1.530.575,64</b>	<b>13.873,08</b>
sonstige Steuern	3.727,67	4.637,70	-910,03
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>1.540.721,05</b>	<b>1.525.937,94</b>	<b>14.783,11</b>

**Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im  
Geschäftsjahr 2019**

<b>Aufsichtsrat:</b>	14.530 €	
<b>Geschäftsführung:</b>	0 €	Ohne Angabe - es wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

**3.4.6 Kennzahlen**

<b>Kennzahlen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung 2019 - 2018</b>
BeschäftigteVK	55,25	56,50	-1,25
Anlagenintensität	93,10%	89,99%	3,12%
Eigenkapitalquote	39,30%	38,08%	1,22%
Anlagendeckung I	42,21%	42,32%	-0,11%
Umsatzrentabilität	9,54%	9,68%	-0,14%

**3.4.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)**

Die Mitglieder haften mit den übernommenen Geschäftsanteilen. Eine Nachschusspflicht ist ausgeschlossen. Es besteht daher keine Gefahr für den Lahn-Dill-Kreis für Verlustübernahmen. Eine Dividende wurde im Jahr 2019 nicht ausgeschüttet. Auch für die Zukunft ist nicht mit Dividendenzahlungen zu rechnen.

**3.4.8 Bestellte Sicherheiten**

Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden nicht bestellt.

### **3.4.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick**

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus weltweit ausgebreitet. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben geführt. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. Die Geschwindigkeit der Entwicklung macht es schwierig, die Auswirkungen zuverlässig einzuschätzen; es ist jedoch mit Risiken für den zukünftigen Geschäftsverlauf des Unternehmens zu rechnen. Zu nennen sind Risiken aus der Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen. Darüber hinaus ist mit einem Anstieg der Mietausfälle zu rechnen.

Die Gesellschafter sehen gute Chancen der Vermietung für den Gebäude- und Wohnungsbestand. Gemäß Wirtschaftsplan 2020 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 980 T€ gerechnet. Auch für das Geschäftsjahr 2021 wird von einem positivem Ergebnis ausgegangen.

### **3.4.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019**

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V.
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	/
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	/

### 3.5 Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH

#### Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH

Karl-Kellner-Ring 49  
35576 Wetzlar

Tel: 06441 407-1871  
Fax: 06441 407-1876  
E-Mail: info@vldw.de  
Internet: www.vldw.de



#### 3.5.1 Rechtsgrundlage

Satzung vom 22. Dezember 2000, geändert durch Ausgliederungsvertrag vom 1. Juni 2011

#### 3.5.2 Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Einrichtung und Durchführung von Verkehren des öffentlichen Personennahverkehrs zur bedarfs- und standortgerechten Bedienung unter Berücksichtigung der zwischen den Gesellschaftern vorhandenen engen wirtschaftlichen Verflechtungen und kreisübergreifenden Verkehren.

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird erfüllt.

#### 3.5.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** GmbH  
**Gründung:** 01.06.2011  
**Stammkapital:** 130.000 €  
**Geschäftsanteil:** 9,62%

#### 3.5.4 Organe des Unternehmens

##### Aufsichtsrat

Michael Köberle	Vorsitzender
Armin Frink	
Johannes Hanisch	
Bernd Heine	
Michael Lotz	
Michael Ruoff	
Heinz Schreiber	
Wolfgang Schuster	
Michael Stanke	
Peter Trottmann	
Jens-Peter Vogel	
Andreas Thomas	

##### Geschäftsführung

Kira Lampe	Geschäftsführerin
Dirk Plate	Geschäftsführer

### 3.5.5 Wirtschaftliche Entwicklung

Bilanz	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	122.950,00	165.042,00	-42.092,00
Umlaufvermögen	21.838.815,67	18.170.290,67	3.668.525,00
Rechnungsabgrenzungsposten	188.645,64	411.361,64	-222.716,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>22.150.411,31</b>	<b>18.746.694,31</b>	<b>3.403.717,00</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	14.069.541,73	12.086.742,17	1.982.799,56
davon Stammkapital	130.000,00	130.000,00	0,00
Sonderposten	8.506,00	13.799,00	-5.293,00
Rückstellungen	2.255.477,64	1.482.803,00	772.674,64
Verbindlichkeiten	906.195,78	146.723,13	759.472,65
Rechnungsabgrenzungsposten	4.910.690,16	5.016.627,01	-105.936,85
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>22.150.411,31</b>	<b>18.746.694,31</b>	<b>3.403.717,00</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Umsatzerlöse	18.246.821,45	16.900.917,37	1.345.904,08
+/- Bestand fertige und unfertige Erzeugnisse	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
sonst. betriebl. Erträge	10.821.727,28	5.164.823,46	5.656.903,82
<b>Betriebsleistung</b>	<b>29.068.548,73</b>	<b>22.065.740,83</b>	<b>7.002.807,90</b>
Materialaufwand	22.189.446,80	20.102.352,46	2.087.094,34
Personalaufwand	1.474.082,44	1.410.474,38	63.608,06
Abschreibung	50.929,17	48.610,96	2.318,21
sonst. betriebl. Aufwendungen	3.370.456,76	503.329,03	2.867.127,73
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>27.084.915,17</b>	<b>22.064.766,83</b>	<b>5.020.148,34</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.983.633,56</b>	<b>974,00</b>	<b>1.982.659,56</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Abschr. auf Finanzanlagen, Wertpapiere UV	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.983.633,56</b>	<b>974,00</b>	<b>1.982.659,56</b>
sonstige Steuern	834,00	974,00	-140,00
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>1.982.799,56</b>	<b>0,00</b>	<b>1.982.799,56</b>

#### Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2019

**Aufsichtsrat:**

0 €

**Geschäftsführung:**

Ohne Angabe - es wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

### 3.5.6 Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
BeschäftigteVK	20,00	19,00	1,00
Anlagenintensität	0,56%	0,88%	-0,33%
Eigenkapitalquote	63,52%	64,47%	-0,96%

Leistungskennzahlen	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
Anzahl Linienbündel (LB)	15	15	0
davon aus dem Lahn-Dill-Kreis	9	10	-1
davon aus LK Limburg-Weilburg	6	5	1
Anzahl Verkehrsunternehmen	9	10	-1
davon aus dem Lahn-Dill-Kreis	6	6	0
davon aus LK Limburg-Weilburg	3	4	-1
Fahrzeuge (Busse)	155	183	-28
davon aus dem Lahn-Dill-Kreis	104	131	-27
davon aus LK Limburg-Weilburg	51	52	-1
Nutzwagenkilometer (in Tsd.)	7.132	6.393	739
davon aus dem Lahn-Dill-Kreis	5.346	4.583	763
davon aus LK Limburg-Weilburg	1.786	1.810	-24

Anzahl LB: incl. LB Herborn bis 09.12.17, nach Ausschreibung ab 10.12.17 LB Herborn Nord & LB Herborn

Bis auf die Nutzwagenkilometer, sind die Bestandskennzahlen nur bedingt aussagekräftig. Bei Neuvergaben im Rahmen von Ausschreibungen, erfolgen die Neuaufnahmen unterjährig, wodurch sich z. T. doppelte Nennungen der Linienbündel, Verkehrsunternehmen und der Fahrzeuge ergeben.

### **3.5.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)**

Der Landkreis hat im Jahr 2019 Beistandszahlungen in Höhe von 42.449,99 Euro an die Gesellschaft geleistet.

Die Entscheidungsstruktur und damit Einflussnahme eines der Aufgabenträger Landkreis Limburg-Weilburg und Lahn-Dill-Kreis auf das jeweilig andere Gebiet ist - unabhängig von den unter 3.5.3 angegebenen Geschäftsanteilen - differenziert ausgestaltet. Grundsätzlich gilt, dass innerhalb der VLDW mbH, die im Sinne einer Bündelung der Aufgaben der beiden Aufgabenträger agiert, die jeweiligen Aufgabenbereiche eines Kreises wirtschaftlich nach dem Belegenheitsprinzip geführt werden. Dies bedeutet u. a. dass die Leistungs- und Finanzierungsanteile den jeweils betroffenen Kreisgebieten zugeordnet werden können. Auch werden die Umlagen verursachungsgerechnet errechnet und festgelegt.

### **3.5.8 Bestellte Sicherheiten**

Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden nicht bestellt.

### **3.5.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick**

Der Jahresüberschuss der VLDW beträgt für das Geschäftsjahr 2019 1.983 TEUR. Zu beachten ist hierbei, dass unterjährig die Gesellschafter Lahn-Dill-Kreis und der Landkreis Limburg-Weilburg bereits Umlagezahlungen auf das zu erwartende Defizit getätigt haben. Der Lahn-Dill-Kreis hat als Gesellschafter für das Jahr 2019 2.750 TEUR zu tragen und der Landkreis Limburg-Weilburg 3.359 TEUR. Werden die genannten Umlagezahlungen nicht berücksichtigt, ergibt sich für 2019 ein Jahresfehlbetrag von 4.126 TEUR.

Ausweislich des Lageberichtes rechnen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft insgesamt weiterhin mit einer Schieflage in der Finanzierung des ÖPNV. Daher gelte es, den Status Quo im ÖPNV-Angebot zu sichern.

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde mit 25.977 TEUR im Ertrag und Aufwand festgesetzt, die in voller Höhe auf den Erfolgsplan entfallen. Damit wird für das Jahr 2020 mit einem Jahresfehlbedarf von 0 TEUR gerechnet. Dabei ist zu beachten, dass die Zahlungen des Gesellschafters Lahn-Dill-Kreis i. H. v. 2.990 TEUR und der Gesellschafters Landkreis Limburg-Weilburg i. H. v. 2.790 TEUR bereits in den Einnahmen des Erfolgsplans berücksichtigt wurden.

Aufgrund des sich seit Januar 2020 außerhalb Chinas sprunghaft ausweitenden Coronavirus Sars-CoV-2 werden sich im Jahr 2020 auch im Aufgabengebiet des VLDW mbH Auswirkungen zeigen. Absehbar ist ein starker Rückgang der Fahrgeldeinnahmen in den Fahrzeugen und damit einhergehend eine Zunahme der Ausgleichsbeträge der Verkehrs-Service-Verträge der Verkehrsunternehmen. Abhängig ist dieser Rückgang von der Dauer der getroffenen Maßnahmen.

### **3.5.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019**

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	ja
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	ja

## 4. Öffentlich-rechtliche Beteiligungen

### 4.1 Kommunales Jobcenter Lahn-Dill

#### Kommunales Jobcenter Lahn-Dill

Eduard-Kaiser-Straße 38  
35576 Wetzlar

Tel: 06441 2197-0  
Fax: 06441 2197-5503  
E-Mail: [info@jobcenter-lahn-dill.de](mailto:info@jobcenter-lahn-dill.de)  
Internet: [www.jobcenter-lahn-dill.de](http://www.jobcenter-lahn-dill.de)



**i** Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf den Jahresabschluss **31.12.2018**

#### 4.1.1 Rechtsgrundlage

Satzung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill vom 01.01.2012; in der Fass. vom 03.02.2015

#### 4.1.2 Unternehmensgegenstand

Die Anstalt nimmt alle Aufgaben und Zuständigkeiten der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ und der kommunalen Leistungen nach dem SGB II wahr.

Dies sind insbesondere Beantragung, Organisation, Durchführung und Abrechnung von Maßnahmen, die der Beschäftigungsförderung, der sozialen Betreuung, der Aus- und Weiterbildung sowie der Eingliederung in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt dienen.

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird erfüllt.

#### 4.1.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)  
**Gründung:** 01.01.2012  
**Stammkapital:** 0 € Die Ausweisung eines Eigenkapitals, ähnlich dem Eigenkapital einer GmbH, ist für Anstalten des öffentlichen Rechts rechtlich nicht vorgesehen.  
**Geschäftsanteil:** 100,00%

#### 4.1.4 Organe des Unternehmens

##### Aufsichtsrat

Stephan Aurand	Vorsitzender
Regina Beimborn	Mitglied des Kreistages
Heiko Budde	Mitglied des Kreistages
Cornelia Glade-Wolter	Mitglied des Kreistages
Hans-Günter Jackel	Mitglied des Kreisausschusses
Nicole Petersen	Mitglied des Kreistages
Wolfgang Schuster	Mitglied des Kreisausschusses
Jens Trocha	Mitglied des Kreistages
Hans-Werner Bender	Mitglied des Kreistages
Dorothea Garotti	Mitglied des Kreistages

##### Geschäftsführung

Peter Dubowy	Vorstand
Marlies Polkowski	Vorstand

#### 4.1.5 Wirtschaftliche Entwicklung

Bilanz	2018 €	2017 €	Veränderung 2018 - 2017
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	287.766,89	241.936,34	45.830,55
Umlaufvermögen	12.630.282,00	13.468.047,06	-837.765,06
Rechnungsabgrenzungsposten	6.265.046,45	6.325.156,08	-60.109,63
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.509.278,47</b>	<b>24.366.705,31</b>	<b>142.573,16</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
davon Stammkapital	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	11.779.534,25	10.876.658,82	902.875,43
Verbindlichkeiten	9.729.744,22	9.890.046,49	-160.302,27
Rechnungsabgrenzungsposten	3.000.000,00	3.600.000,00	-600.000,00
Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.509.278,47</b>	<b>24.366.705,31</b>	<b>142.573,16</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2018 €	2017 €	Veränderung 2018 - 2017
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.429,50	559,00	6.870,50
Kostensatzleistungen und -erstattungen	49.899.779,37	43.140.614,50	6.759.164,87
Steuern und steuerähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Transferleistungen	91.336.282,36	92.187.135,80	-850.853,44
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	148,19	-148,19
Sonstige ordentliche Erträge	308.417,96	1.377.327,03	-1.068.909,07
<b>Betriebsleistung</b>	<b>141.551.909,19</b>	<b>136.705.784,52</b>	<b>4.846.124,67</b>
Materialaufwand	4.230.651,85	3.409.661,35	820.990,50
Personalaufwand	16.903.136,41	15.404.738,64	1.498.397,77
Abschreibung	750.991,89	643.122,96	107.868,93
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen	0,00	0,00	0,00
Steueraufwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	120.690.263,00	117.791.990,04	2.898.272,96
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.004,00	733,00	271,00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>142.576.047,15</b>	<b>137.250.245,99</b>	<b>5.325.801,16</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.024.137,96</b>	<b>-544.461,47</b>	<b>-479.676,49</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.520,66	25.779,68	3.740,98
Abschr. auf Finanzanlagen, Wertpapiere UV	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-994.617,30</b>	<b>-518.681,79</b>	<b>-475.935,51</b>
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-994.617,30</b>	<b>-518.681,79</b>	<b>-475.935,51</b>

**Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2018**

<b>Verwaltungsrat:</b>	1.419 €	
<b>Vorstand:</b>	0 €	Ohne Angabe - es wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

**4.1.6 Kennzahlen**

Kennzahlen	2018	2017	Veränderung 2018 - 2017
BeschäftigteVK	246,51	249,54	-3,03
Anlagenintensität	1,17%	0,99%	0,18%
Eigenkapitalquote	0,00%	0,00%	0,00%

Die Vermögensrechnung des Kommunalen JobCenter Lahn-Dill weist zum 31.12.2018 einen nicht durch EK gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 5.326 T€ aus.

**4.1.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)**

Für die Auswirkungen auf den Haushalt des Lahn-Dill-Kreises gilt grundsätzlich, dass die zur Finanzierung der Aufgaben des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill (KJC) erforderlichen Mittel vom Lahn-Dill-Kreis durch die Weiterleitung von Bundes- und Landesmitteln, sonstiger Förderleistungen sowie des von dem Lahn-Dill-Kreis zu erbringenden (kommunalen) Anteils bereitgestellt werden.

Der Zuschuss des Lahn-Dill-Kreises für die Aufgabenerfüllung der Anstalt wird durch dessen Haushaltssatzung festgelegt (§ 4 Abs. 5 der Satzung des KJC).

Trägerzuschuss	2018 €	2017 €	Veränderung 2018 - 2017
Kommunaler Anteil LDK	3.119.169,45	2.400.000,00	719.169,45

Der Lahn-Dill-Kreis übernimmt für das KJC eine Gewährträgerhaftung gemäß § 2c Abs. 5 Hessisches OFFENSIV-Gesetz vom 20. Dezember 2004, in der Fassung vom 23. Juli 2015 (GVBl. S. 318). Danach trägt der kommunale Träger die Kosten der Wahrnehmung seiner Aufgaben durch die Anstalt öffentlichen Rechts und haftet insoweit für sämtliche Verbindlichkeiten der als landesrechtlicher Aufgabenträger geltenden Anstalt öffentlichen Rechts.

#### 4.1.8 Bestellte Sicherheiten

Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden nicht bestellt.

#### 4.1.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick

Ausweislich des Lageberichtes ist es Ziel für das Jahr 2019 die vorhandenen Verfahrensabläufe sowie Fortschritte in der Digitalisierung der Prozesse und die Schaffung entsprechender Angebote für Kunden und Kundinnen zu optimieren. Dazu zählt die Teilnahme an zwei Bundesprogrammen mit einer Förderlaufzeit von 3 Jahren und einem Gesamtvolumen von über 6 Mio. €.

Für 2019 werden weniger Bedarfsgemeinschaften im Fluchtcontext in die Zuständigkeit des Kommunalen Jobcenters übergehen. Es ist daher erforderlich die Kooperation mit dem BAMF, dem Lahn-Dill-Kreis und der Agentur zu verstärken, so dass die vorrangigen Förderungen durch die Menschen in Anspruch genommen werden können.

Durch die Bereitstellung gesonderter Bundesmittel aufgrund der flüchtlingsinduzierten Mehrbedarfe für das Jahr 2017 sowie 2018 wird weiterhin mit einem Anstieg der Ausgaben, Aufgaben und zur Verfügung stehenden Finanzmittel gerechnet. Hierdurch heben sich die Jahre 2016 bis 2018 aus finanzieller Sicht deutlich von den Vorjahren ab. Dabei muss berücksichtigt werden, dass der finanzielle Ausgleich der Kreise durch den Bund die Gewährung der Kosten der Unterkunft für diese Menschen gekoppelt wurde. Dabei wird der Kreis eine Satzung für die Kosten in Gemeinschaftsunterkünften zur vollständigen Kostenberechnung erst verspätet in Kraft setzen, sodass das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill rückwirkend aufrechnen muss.

Durch die Gesetzesnovellierung des § 16e SGB II zum 01.04.2012 werden die „Leistungen zur Beschäftigungsförderung“ (in der Fassung bis 31.03.2012) ab dem Jahr 2013 nur noch ausfinanziert. Die Kosten variieren jährlich aufgrund von Tarifsteigerungen, jedoch wird sich die Anzahl der Förderfälle im Verlauf der nächsten Jahre reduzieren.

#### 4.1.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2018

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	Abt. Revision; Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	Ja, gemäß IDR Prüfungsleitlinie L-720
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	Nein

## 4.2 Sparkasse Dillenburg

### Sparkasse Dillenburg

Untertor 9  
35683 Dillenburg

Tel: 02771 935-0  
Fax: 02771 935-9009  
E-Mail: info@sparkasse-dillenburg.de  
Internet: www.sparkasse-dillenburg.de



### 4.2.1 Rechtsgrundlage

Satzung der Sparkasse Dillenburg vom 30. Oktober 1974, zuletzt geändert am 1. Juli 2010

### 4.2.2 Unternehmensgegenstand

Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Sie hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedung des örtlichen Kreditbedarfes unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand.

### 4.2.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Anstalt des öffentlichen Rechts  
**Gründung:** 1920  
**Stammkapital:** 0 €  
**Geschäftsanteil:** Zweckverband Sparkasse Dillenburg 100,00%

Beteiligungen	Rechtsform	Anteil
Sparkassen-und Giroverband Hessen-Thüringen		
Stiftung der Bezirkssparkasse Dillenburg		

#### **4.2.4 Organe des Unternehmens**

##### **Verwaltungsrat**

Stephan Aurand	Vorsitzender seit 01.10.19
Roland Wegricht	Vorsitzender bis 30.09.19
Hans Benner	stellv. Vorsitzender seit 14.12.19
Heike Apel	Mitglied
Karin Betz	Mitglied
Martina Klement	Mitglied
Michael Lotz	Mitglied
Jörg Michael Müller	Mitglied
Lothar Schäfer	Mitglied
Dr. Axel Valet	Mitglied
Jörg Waldschmidt	Mitglied
Klaus-Achim Wendel	Mitglied
Sandra Dietz	Mitglied AN Sparkasse Wetzlar
Andre Fuchs	Mitglied AN Sparkasse Wetzlar
Karin Kegel	Mitglied AN Sparkasse Wetzlar
Christel Hensgen	Mitglied

##### **Sparkassenvorstand**

Michael Lehr	Vorstandsvorsitzender
Volker Schönau	Stv. Vorsitzender

#### 4.2.5 Wirtschaftliche Entwicklung

Bilanz	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	1.145.668.131	1.117.635.150	28.032.981
Umlaufvermögen	251.538.048	182.117.200	69.420.848
Rechnungsabgrenzungsposten	54.706	75.579	-20.873
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.397.265.719</b>	<b>1.299.832.855</b>	<b>97.432.865</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	83.319.848	81.345.467	1.974.381
Rückstellungen	17.824.750	16.485.482	1.339.268
Verbindlichkeiten	1.234.886.998	1.143.019.169	91.867.828
Rechnungsabgrenzungsposten	134.124	182.736	-48.612
Genussrechts-kapital	61.100.000	58.800.000	2.300.000
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.397.265.719</b>	<b>1.299.832.855</b>	<b>97.432.865</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Zinserträge	26.145.513,47	26.892.902,35	-747.388,88
laufende Erträge	3.376.454,64	3.641.627,77	-265.173,13
Provisionserträge	11.023.909,02	10.506.989,50	516.919,52
sonst. betriebl. Erträge	844.779,49	814.522,44	30.257,05
<b>Betriebsleistung</b>	<b>41.390.656,62</b>	<b>41.856.042,06</b>	<b>-465.385,44</b>
Zinsaufwendungen	3.124.945,66	3.897.186,77	-772.241,11
Provisionsaufwendungen	501.062,10	396.856,76	104.205,34
Nettoertrag (-)/-aufwand (+) aus Finanzgesch.	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	17.769.148,62	17.564.916,64	204.231,98
Verwaltungsaufwendungen	7.816.749,49	7.335.656,52	481.092,97
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.656.287,82	1.366.935,86	289.351,96
sonst. betriebl. Aufwendungen	1.620.354,13	1.411.454,06	208.900,07
Abschreibungen / Wertberichtigungen	1.542.419,79	437.753,84	1.104.665,95
Zuführung zum Fond für allg. Bankrisiken	2.300.000,00	4.500.000,00	-2.200.000,00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>36.330.967,61</b>	<b>36.910.760,45</b>	<b>-579.792,84</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5.059.689,01</b>	<b>4.945.281,61</b>	<b>114.407,40</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.059.689,01</b>	<b>4.945.281,61</b>	<b>114.407,40</b>
Steuern	3.085.308,21	2.879.783,84	205.524,37
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>1.974.380,80</b>	<b>2.065.497,77</b>	<b>-91.116,97</b>

#### Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2019

Verwaltungsrat: keine Angabe  
Sparkassenvorstand: keine Angabe

#### 4.2.6 Kennzahlen

Kennzahlen	2019	2018	Veränderung 2019 - 2018
BeschäftigteVK	286,00	292,00	-6,00
Anlagenintensität	81,99%	85,98%	-3,99%
Eigenkapitalquote	5,96%	6,26%	-0,30%
Anlagendeckung I	7,27%	7,28%	-0,01%

#### 4.2.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)

Für die Verbindlichkeiten der Sparkasse Dillenburg haftet diese zunächst mit ihrem eigenen Vermögen; im Übrigen der Zweckverband Sparkasse Dillenburg als Träger nach Maßgabe der beim Sparkassenzweckverband erläuterten Regelungen. Überschüsse der Sparkasse Dillenburg werden an den Zweckverband ausgeschüttet, der diese entsprechend der Haftungsverhältnisse an die Verbandsmitglieder abführt. Eine Inanspruchnahme des Zweckverbandes nach den Haftungsregelungen ist bisher ebenso wenig erfolgt wie eine Gewinnausschüttung.

#### 4.2.8 Bestellte Sicherheiten

Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden nicht bestellt.

#### 4.2.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick

Die sich verlangsamende, aber noch positiv verlaufende deutsche Wirtschaft, die anhaltend gute Entwicklung am deutschen Arbeitsmarkt, das anhaltend niedrige Zinsniveau, die daraus resultierenden regionalen Gegebenheiten an Lahn und Dill sowie die regulatorischen Anforderungen bestimmten im Jahr 2019 im Wesentlichen die Geschäftsentwicklung der Sparkasse. Die Nähe und das Vertrauen zu den Privat- und Firmenkunden stehen in einem immer intensiver werdenden Wettbewerb im Vordergrund.

Im Geschäftsjahr 2019 konnte in diesem wirtschaftlichen Umfeld ein zufrieden stellendes Ergebnis erzielt werden. Dabei ist auf der Passivseite der anhaltende Trend der Kunden zu kurzfristigen Anlageformen zu beobachten, wo hingegen die Entwicklung der Forderungen an Kunden auf der Aktivseite positiv zu sehen ist.

Die im ersten Quartal 2020 ausgebrochene Corona-Pandemie hat unmittelbare Auswirkung auf die Ertragslage der Sparkasse für das Geschäftsjahr 2020. Es ist von einer rückläufigen Entwicklung in der operativen Ergebnisposition auszugehen. Aufgrund der Verschärfung durch die Corona-Pandemie werden die Ergebnisse nach Bewertung in Summe erheblich unter dem Vorjahresniveau liegen.

#### 4.2.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019

Jahresabschlussprüfer	Prüfungsstelle Spk- und Giroverband Hessen-Thüringen
Prüfung nach § 53 HGrG	/
Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften	/

## 4.3 Sparkasse Wetzlar

### Sparkasse Wetzlar

Seibertstraße 10  
35576 Wetzlar

Tel: 06441/409-5000  
Fax: 06441/409779375  
E-Mail: info@sparkasse-wetzlar.de  
Internet: www.sparkasse-wetzlar.de



### 4.3.1 Rechtsgrundlage

Satzung vom 15. Juni 2010

### 4.3.2 Unternehmensgegenstand

Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Sie hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedung des örtlichen Kreditbedarfes unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand.

### 4.3.3 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

**Rechtsform:** Anstalt des öffentlichen Rechts  
**Gründung:** 1839  
**Stammkapital:** 0 €  
**Geschäftsanteil:** Zweckverband Sparkasse Wetzlar 100,00%

Beteiligungen	Rechtsform	Anteil
Sparkassen-und Giroverband Hessen Thüringen		
Entwicklungsgesellschaft Schindwasen	KG	
Schindwasen	GmbH	
IMO Vermögensverwaltung Wetzlar	GbR	
Sitec	GmbH	
S-International Mittelhessen	GmbH & Co. KG	

#### 4.3.4 Organe des Unternehmens

##### Verwaltungsrat

Wolfgang Schuster	Vorsitzender
Manfred Wagner	stellvertretender Vorsitzender
Thomas Bender	Mitglied
Wolfram Dette	Mitglied
Bernd Heine	Mitglied
Wolfgang Hofmann	Mitglied
Dipl. Ing. Helmut Hund	Mitglied
Jörg Kratkey	Mitglied
Elisabeth Müller	Mitglied
Dr. David Rauber	Mitglied
Frank Diehl	Mitglied AN Sparkasse Wetzlar
Dirk Hofmann	Mitglied AN Sparkasse Wetzlar
Achim Lepper	Mitglied AN Sparkasse Wetzlar
Petra Mack	Mitglied AN Sparkasse Wetzlar
Dieter Otto	Mitglied AN Sparkasse Wetzlar

##### Sparkassenvorstand

Norbert Spory	Vorstandsvorsitzender
Stephan Hofmann	Sparkassendirektor
Stefan Rink	Sparkassendirektor

#### 4.3.5 Wirtschaftliche Entwicklung

Bilanz	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	2.233.175.243	2.223.159.190	10.016.052
Umlaufvermögen	347.506.907	280.956.693	66.550.214
Rechnungsabgrenzungsposten	653.982	623.034	30.948
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.581.336.132</b>	<b>2.504.738.917</b>	<b>76.597.215</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	157.639.183	154.763.627	2.875.556
Rückstellungen	21.947.441	19.942.465	2.004.976
Verbindlichkeiten	2.366.085.033	2.297.300.644	68.784.388
Rechnungsabgrenzungsposten	197.502	265.207	-67.706
Genussrechtskapital	35.466.973	32.466.973	3.000.000
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.581.336.132</b>	<b>2.504.738.917</b>	<b>76.597.215</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 €	2018 €	Veränderung 2019 - 2018
Zinserträge	40.326.001,28	41.574.182,82	-1.248.181,54
laufende Erträge	4.191.872,98	3.924.655,31	267.217,67
Provisionserträge	19.580.513,21	18.185.967,64	1.394.545,57
sonst. betriebl. Erträge	2.498.419,33	953.292,41	1.545.126,92
<b>Betriebsleistung</b>	<b>66.596.806,80</b>	<b>64.638.098,18</b>	<b>1.958.708,62</b>
Zinsaufwendungen	10.483.914,83	7.980.011,33	2.503.903,50
Provisionsaufwendungen	877.518,63	767.150,49	110.368,14
Nettoertrag (-)/-aufwand (+) aus Finanzgesch.	0,00	-3.889,37	3.889,37
Personalaufwand	27.674.189,88	27.569.713,42	104.476,46
Verwaltungsaufwendungen	11.939.530,42	11.252.063,72	687.466,70
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.986.063,18	2.177.792,84	-191.729,66
sonst. betriebl. Aufwendungen	2.989.450,12	3.074.876,65	-85.426,53
Abschreibungen / Wertberichtigungen	376.200,74	2.540.963,35	-2.164.762,61
Zuführung zum Fond für allg. Bankrisiken	3.000.000,00	2.265.000,00	735.000,00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>59.326.867,80</b>	<b>57.623.682,43</b>	<b>1.703.185,37</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7.269.939,00</b>	<b>7.014.415,75</b>	<b>255.523,25</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.269.939,00</b>	<b>7.014.415,75</b>	<b>255.523,25</b>
Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00
Steuern	4.394.382,77	3.846.935,12	547.447,65
<b>Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>2.875.556,23</b>	<b>3.167.480,63</b>	<b>-291.924,40</b>

**Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit oder Vergütung für geleistete Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2019**

**Verwaltungsrat:** keine Angabe  
**Geschäftsführung:** keine Angabe

**4.3.6 Kennzahlen**

<b>Kennzahlen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung 2019 - 2018</b>
BeschäftigteVK	508,00	520,00	-12,00
Anlagenintensität	86,51%	88,76%	-2,25%
Eigenkapitalquote	6,11%	6,18%	-0,07%
Anlagendeckung I	7,06%	6,96%	0,10%

**4.3.7 Auswirkungen auf den Kreishaushalt (Konzernwirkung)**

Für die Verbindlichkeiten der Sparkasse Wetzlar haftet diese zunächst mit ihrem eigenen Vermögen; im Übrigen der Sparkassenzweckverband Wetzlar als Träger nach Maßgabe der beim Sparkassenzweckverband erläuterten Regelungen. Überschüsse der Sparkasse Wetzlar werden an den Zweckverband ausgeschüttet, der diese entsprechend der Haftungsverhältnisse an die Verbandsmitglieder abführt. Eine Inanspruchnahme des Zweckverbandes nach den Haftungsregelungen ist bisher ebenso wenig erfolgt wie eine Gewinnausschüttung. Die Sparkasse Wetzlar führt die Stiftung der Sparkasse Wetzlar (ehemals Krankenhausstiftung der Sparkasse Wetzlar).

**4.3.8 Bestellte Sicherheiten**

Sicherheiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen oder ähnlichen Verpflichtungen wurden nicht bestellt.

**4.3.9 Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick**

Die Sparkasse Wetzlar erzielte im Geschäftsjahr 2019 ein positives Jahresergebnis. Die wirtschaftliche Lage bewertet der Vorstand aufgrund des soliden Ergebnisses vor Steuern und der Dotierung stiller Reserven trotz des deutlich rückläufigen Ergebnisses vor Bewertung und Risikovorsorge als noch zufriedenstellend. Mit der erneuten Verbesserung der Eigenkapitalausstattung konnte die Zukunftsfähigkeit gestärkt und für zukünftige regulatorische und wirtschaftliche Anforderungen vorgesorgt werden. Zukünftige regulatorische Anforderungen, in Verbindung mit den volkswirtschaftlichen Verwerfungen aus der Corona-Krise, stellen dennoch eine enorme Herausforderung dar.

Insgesamt geht die Sparkasse Wetzlar für das Geschäftsjahr 2020 von einem negativen Betriebsergebnis nach Bewertung und eine Belastung der stillen Reserven aus, was mit einer negativen Eigenkapitalrentabilität und einem moderaten Rückgang der Kernkapitalquote verbunden wäre. Gerade in dieser Situation vertraut der Vorstand auf das Geschäftsmodell der kommunalen Sparkassen, das sich bereits in vielen Krisen als tragfähig und stabilisierend für den Gesamtmarkt bewährt hat. Dem in der Satzung verankerte Auftrag, den regionalen Wirtschaftsraum zum Wohle der Menschen zu fördern, wird die Sparkasse Wetzlar intensiv nachkommen und - wie die gesamte Sparkassenorganisation - nach Kräften zur Überwindung der Corona-Krise beitragen.

**4.3.10 Daten zur Jahresabschlussprüfung 2019**

<b>Jahresabschlussprüfer</b>	Prüfungsstelle Spk- und Giroverband Hessen-Thüringen
<b>Prüfung nach § 53 HGrG</b>	/
<b>Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften</b>	/